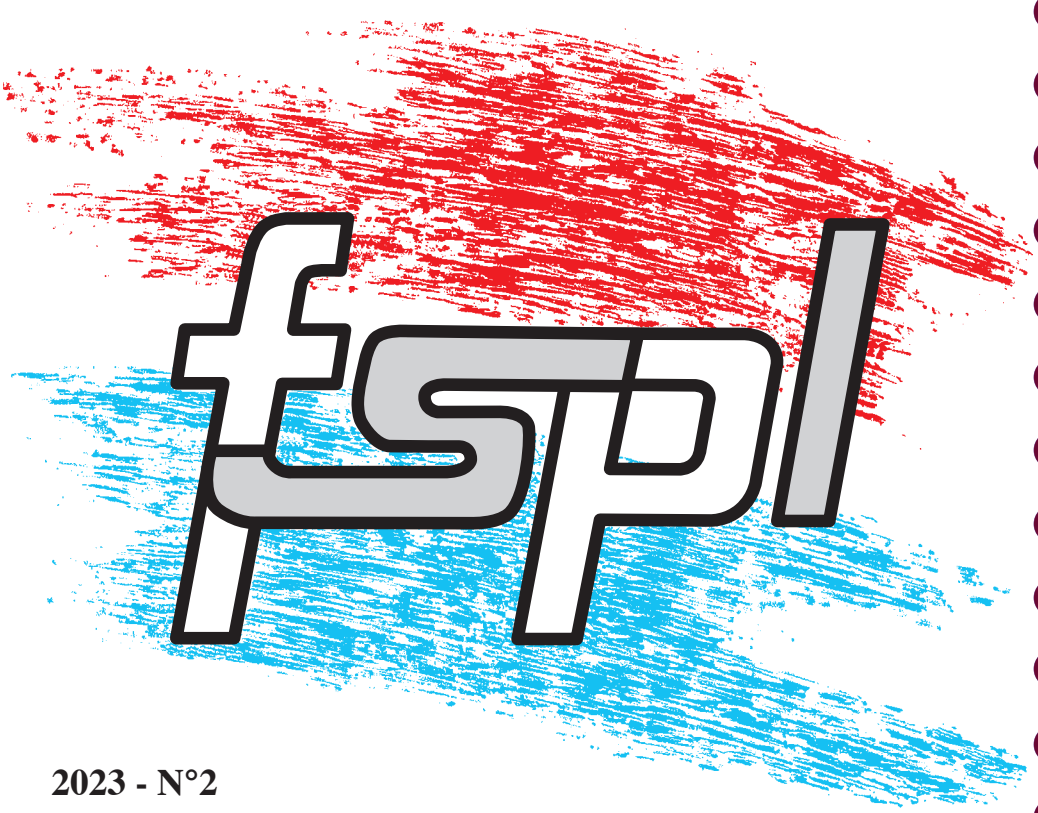
LE MONITEUR DU COLLECTIONNEUR

ORGANE OFFICIEL DE LA FEDERATION DES SOCIETES PHILATELIQUES DU GRAND-DUCHE DE LUXEMBOURG



2023 - N°2

Der Kuchen zum 80. FSPL-Kongress
v.l.: Ralph Letsch, Jos Wolff, Emile Espen

Philatelistisches Wochenende in Mamer
80. FSPL – Kongress in Capellen

Am 25. März 2023 fand in Capellen der 80. FSPL-Kongress statt, verbunden mit einer lokalen Briefmarkenausstellung außer Wettbewerb. Organisator war der Briefmarkensammlerverein aus Mamer unter der Leitung von Präsident Ralph Letsch und seinen Mitarbeitern. Der Verein wurde am 21. Januar 1961 gegründet und hat, seit Jahren, jedes Jahr eine philatelistische Ausstellung auf lokaler und nationaler Basis organisiert.

Ralph Letsch

Bei der Eröffnungsfeier der Ausstellung begrüßte Vereinspräsident Ralph Letsch die Ehrengäste: die Herren Jos Wolff, RDP, Präsident der FSPL und Ehrenpräsident der FIP, Emile Espen, Chef der POST Philately, Antoine Ferreira von der POST Philately, vom FSPL-Vorstand Andrée Trommer-Schiltz, Vizepräsidentin für das Zentrum und Schatzmeisterin, Francy Krack, Vizepräsident für den Süden, und Claude Feck, Vizepräsident für den Norden und Osten, sowie die Mitglieder Jeannot Piron, Winfried Schwickert und André Weber, und die Damen und Herren Vertreter und Delegierte der FSPL-Vereine. In seiner Ansprache berichtete über die Philatelie von heute und der Zukunft,

Cette page est offerte par Fleurs Vry, Hellange
Tel.: 51 77 75 Fax: 51 90 30

und schlägt unter anderem vor, eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Post, der FSPL und der FSPL-Vereine zu gründen, um neue Ideen für die Zukunft in der Philatelie vorzuschlagen und auszuarbeiten.

Jos Wolff begrüßte im Namen der FSPL alle anwesenden Ehrengäste und referierte über die Entwicklung der FSPL, den nationalen und internationalen Briefmarkenausstellungen im Wettbewerb und außer Wettbewerb, sowie über den Philatelistentag 2023 im Foyer de la Philatelie.

Nach den Ansprachen wurden die Aussteller, welche bei der Briefmarkenausstellung in Mamer 2022 ausgestellt hatten von der POST Philately und der FSPL mit einem Sachpreis geehrt. Emil Espen und Jos Wolff überreichten den Ausstellern einen Sachpreis: Nelly Bichel-Molitor, Lars Böttger, Mariette Gillander-Theisen, Ralph Letsch, Roger Thill, Andrée Trommer-Schiltz und Jos. Wolff.

Anschließend wurde die Briefmarkenausstellung eröffnet und die anwesenden Philatelisten konnten sich die vom "Cercle Philatélique Mamer" angebotenen philatelistische Dokumente und den von der POST Philately angebotenen Sonderstempel besorgen.

Bericht über den 80. FSPL-Kongress vom 25. März 2023 in Capellen

FSPL-Präsident Jos Wolff, RDP, hieß die Vereinspräsidenten und -delegierten am 25. März 2023 um 15.00 Uhr in Mamer zum 80. FSPL-Kongress willkommen, bedankte sich beim Verein Mamer für die ausgezeichnete Organisation des Kongresses und überreichte Ralph Letsch, Präsident des Mamer Vereins, die Verdienstmedaille der FSPL. Herr Letsch bedankte sich für die Ehrung.

FSPL-Pokal

Jos Wolff überreichte dann den von ihm für den höchsten Mitgliederzuwachs im Jahr 2022 gestifteten FSPL-Wanderpokal an Maurice Kirsch, Präsident des Vereins Hollerich-Bonneweg, der einen Mitgliederzuwachs von 16 neuen effektiven Mitgliedern aufweisen konnte. Herr Kirsch bedankte sich für den Wanderpokal und die Urkunde.

1. Begrüßungsansprache des Präsidenten

Anschließend eröffnete der FSPL-Präsident Jos Wolff den 80. FSPL-Kongress und bedankte sich bei allen Vereinspräsidenten und -delegierten, sowie bei den Mitgliedern des Bureau Permanent und der FSPL-Kommissionen für ihre Unterstützung in dem letzten Geschäftsjahr. Er dankte ebenfalls Herrn Piron für seinen unermüdlichen Einsatz als Ausstellungsrahmenwart und Bibliothekar, sowie auch Herrn Weber, der bei der Instandhaltung der Rahmen hilft. Auch

an den Generaldirektor der POST Luxembourg Claude Strasser und an den Chef der POST Philately Emile Espen richtete der FSPL-Präsident Worte der Anerkennung für die gute Zusammenarbeit mit den FSPL-Vereinen und dem Vorstand der FSPL. Herr Wolff bat um eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder der FSPL-Vereine seit dem letzten FSPL-Kongress 2022.

2. Namensaufruf

Vom Bureau Permanent waren anwesend: die Herren Claude Feck, Guy Jungblut, Francy Krack, Jeannot Piron, Winfried Schwickert, André Weber, Jos Wolff und Frau Andrée Trommer. Entschuldigt: Herr Josy Kriesten.

Frau Trommer machte den Aufruf der Delegierten. Folgende Vereine waren nicht vertreten: Monnerich, Schifflingen und Schwebsingen. Von den **31** FSPL-Vereinsdelegierten waren somit **28** stimmberechtigte Delegierte anwesend.

3. Bericht des Bureau Permanent über die Tätigkeit des Verbandes im Geschäftsjahr 2022.

Herr Wolff erläuterte die Tätigkeitsberichte des Bureau Permanent und dessen Mitglieder vom Geschäftsjahr 2022. Die Tätigkeitsberichte wurden von den Delegierten einstimmig angenommen.

4. Finanzbericht der FSPL

Frau Trommer erläuterte den Finanzbericht.

5. Bericht der Kassenprüfer

5.1. Entlastung der Schatzmeisterin

Im Namen der Kassenprüfer bestätigte Kassenprüfer Paul Graglia die musterhafte Buchführung der Schatzmeisterin und bat die Delegierten um Entlastung derselben.

Die Delegierten gaben der Schatzmeisterin einstimmig Entlastung für die Buchführung im Jahr 2022. Herr Wolff bedankte sich bei Herrn Graglia, Frau Nilles und Herrn Grosch für ihren unermüdlichen Einsatz als Kassenrevisoren.

5.2. Entlastung der Mitglieder des Bureau Permanent

Die Delegierten gaben anschließend den Mitgliedern des Bureau Permanent einstimmig Entlastung für die Geschäftsführung im Jahr 2022.

6. Mitgliederbeitrag für 2023.

Der Mitgliedsbeitrag wurde nicht erhöht und bleibt bei 5,- € für Senioren und 0,50 € für Jugendliche.

Der FSPL-Präsident teilte mit, dass im nächsten Jahr ein Antrag für die Erhöhung des Mitgliederbeitrags von 5.- € für das Jahr 2025 vorgesehen ist.

7. Berichte der FSPL-Kommissionen

Eingereicht wurde ein Bericht von der Kommission für traditionelle Philatelie und der Kommission für Maximaphilie. Beide Berichte wurden einstimmig von den Delegierten angenommen.

8. Statutarische Wahlen

Erneuerung zur Hälfte des Bureau Permanent: Austretend und wieder wählbar: Andrée Trommer-Schiltz (Verein Bettemburg), Winfried Schickert (Verein Düdelingen) und André Weber (Verein Wormeldingen). Neue Kandidaturen: Michel Kirsch (Verein Differdingen) und Aloyse Jacoby (Verein Kleinbettingen).

Von den 28 stimmberechtigten Delegierten erhielt: Mme Andrée Trommer 28. Stimmen, Aloyse Jacoby 23 Stimmen, Michel Kirsch 21 Stimmen und André Weber 18 Stimmen. Nicht wiedergewählt wurde Winfried Schwickert mit 17 Stimmen.

Der Präsident gratulierte den neu gewählten Kandidaten und wünschte sich eine weitere gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des FSPL-Vorstandes im Interesse der nationalen und internationalen Philatelie. Er bedankte sich bei Herr Winfried Schwickert für die gute Zusammenarbeit im Vorstand der FSPL.

Das Bureau Permanent besteht nun aus folgenden Mitgliedern: Jos Wolff, Präsident, Andrée Trommer, Vizepräsidentin für das Zentrum und Schatzmeisterin, Francy Krack, Vizepräsident für den Süden, Claude Feck, Vizepräsident für den Norden und Osten, Mitglieder: Aloyse Jacoby, Guy Jungblut, Michel Kirsch, Jeannot Piron und André Weber.

9. Tätigkeitsprogramm 2023 / 2024

Der FSPL-Präsident erläuterte das Tätigkeitsprogramm für 2023/2024, welches einstimmig von den Delegierten angenommen wurde.

10. Verdienstplakette der FSPL

Der Verein Düdelingen hatte die FSPL-Verdienstplakette für ihre Präsidentin Mme Louise Nillles beantragt. Der Antrag wurde einstimmig von den Delegierten angenommen.

11. Freie Aussprache

- Der FSPL-Präsident teilte mit, dass der Philatelistentag im September oder Oktober 2023 im Foyer de la Philatélie stattfinden wird. Das Datum wird den FSPL-Vereinen rechtzeitig mitgeteilt.

- Die Delegierten der FSPL-Vereine gaben zusätzliche Informationen über lokale oder nationale Briefmarkenausstellungen im Wettbewerb und außer Wettbewerb, welche im Geschäftsjahr 2023 von verschiedenen FSPL-Vereinen

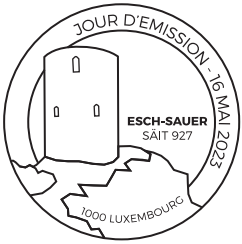
organisiert werden. (siehe Ausstellungskalender im Moniteur 2023-1, Seite 23)

- Herr Bingen, Präsident vom Verein Berdorf unterstützt den Vorschlag des FSPL-Präsidenten den Mitgliederbeitrag für die FSPL beim nächsten FSPL-Kongress für das Jahr 2025 zu erhöhen.

Da seitens der Vereinspräsidenten und –delegierten keine weiteren Fragen oder Anträge gestellt wurden, dankte der FSPL-Präsident den Delegierten für die gute und kollegiale Zusammenarbeit und schloss den 80. FSPL-Kongress um 16.30 Uhr.

Jos Wolff, RDP, FSPL-Präsident
Ehrenpräsident der FIP

Cachets spéciaux - Sonderstempel



Cette page est offerte par Jos Wolff, RDP, Ehlange/Mess
Président de la FSPL, Président honoraire de la FIP

Tätigkeitsbericht des Bureau Permanent

1. Aktivitäten

Seit dem 79. FSPL-Kongress in Echternach am 25. März 2022 trat das Bureau Permanent bis zum 25. März 2023 in Capellen zehn Mal zusammen, um die laufenden Probleme und Rechnungen der FSPL zu erörtern und zu verabschieden. Ein Conseil Général fand am 25. Februar 2023 im Foyer de la Philatélie statt, um den 80. FSPL-Kongress in Capellen vorzubereiten.

2. FSPL-Ausstellungen

Offizielle Ausstellungen, mit Sonderstempel:

Mitglieder des B.P. wohnten im vergangenen Geschäftsjahr allen Ausstellungen bei:

• Echternach	26.03.2022	79. FSPL-Kongress	Verein Echternach
• Mondorf	04.06-06.06	Exphimo 2022	Verein Philcolux
• Luxemburg	18.06.2022	100 Joerfeier	Verein Hollerich-Bonneweg
• Mamer	01.10.-02.10.	33ème Journée Maximaphile	Verein Mamer
• Differdingen	29.10.-30.10.	81ème Journée du Timbre	Verein Differdingen

Den Ausstellungen wurde von der Post Philately und der FSPL ein Sonderstempel genehmigt. Das B.P. war bei allen FSPL-Ausstellungen vertreten.

Propaganda- und Werbeausstellungen für das Jahr 2023 können zu jeder Zeit schriftlich beim B.P. beantragt werden und werden laufend im Veranstaltungskalender der FSPL aufgenommen.

3. Kommissionen

Die Vorstände der Kommissionen kamen mit ihren Delegierten 2022 nicht im Foyer de la Philatélie zusammen.

Der Wunsch aller Kommissionen für 2023 ist, dass sich die Delegierten der FSPL-Vereine an den Monatsversammlungen, Konferenzen und Vorträgen beteiligen. Diesen Wunsch unterstützt das B.P. Bei allen Konferenzen und Vorträgen, die im Foyer de la Philatélie stattfinden, sind Philatelisten und Nicht-Philatelisten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei für alle Teilnehmer.

4. Verbindungen mit dem Ausland

2022 hatte die FSPL Kontakte zu ausländischen Verbänden und Organisationen von nationalen, internationalen und FIP Briefmarkenausstellungen, sowie Besprechungen zwecks besserer Zusammenarbeit im europäischen Raum.

In den FIP-Kommissionen sind wir vertreten durch die HH. Willy Serres in der Kommission für thematische Philatelie, Jos Wolff in den Kommissionen für Traditionelle Philatelie, Postgeschichte, Jugend, philatelistische Literatur und Andrée Trommer in den Kommissionen für Maximaphilie, Aero- und Astrophilatelie, und Open-Philately. Alle Reisekosten, Übernachtungen, Verpflegungen, usw. gingen jedes Mal zu Lasten der genannten Personen, wenn sie nicht vom Organisator übernommen wurden. Verschiedene europäische Landesverbände bekamen 2022 den „Moniteur du Collectionneur" zugeschickt, was auch für das Jahr 2023 gilt.

Bei der Multilateralen Jahrestagung, welche vom 19. bis 20. Oktober 2022 in den Räumen des Auktionshauses Heinrich Köhler in Wiesbaden stattfand, war die FSPL durch Jos Wolff und Andrée Trommer-Schiltz vertreten und von der POST Philately die HH. Emile Espen und Antonio Ferreira.

Bei der Weltbriefmarkenausstellung unter der FIP-Schirmherrschaft, welche vom 4. bis 9. August 2022 in Jakarta (Indonesien) stattfand, wurde der Präsident der FSPL als Preisrichter eingeladen. Wegen anderer Verpflichtungen konnte er die Einladung nicht annehmen und bedankte sich beim Organisator für die Einladung.

Bei der Internationalen FEPA Briefmarkenausstellung, welche vom 13. bis 16. Oktober 2022 in Liberec (CZ) stattfand, wurde der FSPL Präsident als Preisrichter eingeladen und nahm die Einladung an. Außerdem fand der FEPA-Kongress nach der Ausstellung statt. Die FSPL war vertreten durch Frau Andrée Trommer-Schiltz und den Präsidenten der FSPL.

5. Verbindung mit der Postverwaltung

Die Zusammenarbeit mit den Herren Claude Strasser, Generaldirektor der Post, und Emile Espen, Chef von der POST Philately, ist ausgezeichnet. Herr Claude Strasser, sowie die Verantwortlichen der POST Philately sind der Meinung, dass der „Moniteur du Collectionneur" im Interesse aller Philatelisten weiterbestehen sollte als Bindeglied zwischen dem Verband, den Kommissionen, den Philatelisten und der Post. Daher wird sich die Post auch im Jahr 2023 verstärkt an den Kosten des Moniteurs beteiligen. 2022 unterstützte sie den Moniteur mit je 2.450,- € pro Nummer.

Für das Jahr 2023 hat die Post alle vom Bureau Permanent beantragten Sonderstempel genehmigt und übernimmt die Kosten derselben - somit entstehen den FSPL-Vereinen keine Kosten für die beantragten Sonderstempel.

6. Finanzbericht

Unsere Schatzmeisterin Andrée Trommer wird den Finanzbericht in allen Einzelheiten vorstellen. Wir bedanken uns beim Postunternehmen für die finanzielle Unterstützung von 12.250,- € für den „Moniteur du

Collectionneur“ für das Jahr 2022. Von der POST Philately erhielten die Aussteller, welche im Jahr 2021 ausgestellt haben, einen Sachpreis und zwar eine Jahreszusammenstellung der 2021 herausgegebenen Briefmarken in einer Geschenkkassette, von der FSPL erhielten dieselben einen Sachpreis, welcher mit der Genehmigung der Post und der FSPL vom Foyer de la Philatélie bezahlt wurde. Beides gilt auch für das Jahr 2023. Wir bedanken uns ebenfalls bei den FSPL-Kommissionen und allen Sponsoren, die den Moniteur 2022 durch eine „page offerte“ unterstützt haben, sowie auch bei allen Delegierten, welche an den vom B.P. resp. von den FSPL-Kommissionen einberufenen Sitzungen auf eigene Kosten teilnahmen. Ein Dank geht auch an alle Aussteller, welche 2022 in und außer Wettbewerb ausgestellt haben.

7. Moniteur du Collectionneur

Der Moniteur dient noch immer an erster Stelle dazu, die Mitglieder über die Aktivitäten der FSPL in Kenntnis zu setzen dadurch, dass die laufenden Berichte des B.P., der FSPL-Kommissionen und der Vereine, soweit sie eingereicht werden, veröffentlicht werden; desweiteren erscheinen dort Artikel aus allen Sparten der Philatelie zur Förderung der Philatelie von der Vorphilatelie bis zur modernen Philatelie. Das B.P. bedankt sich bei allen, welche den Mut hatten, ihr Wissen im Moniteur oder bei den FSPL-Kommissionen zu veröffentlichen, um dadurch den Moniteur und die Kommissionsarbeit lehrreicher zu gestalten. Der Moniteur hat zur Zeit eine Auflage von 1.300 Exemplaren und erscheint fünfmal im Jahr.

8. Interne Regelung

Aussteller-Ausweise wurden auch im Jahr 2022 beim Bureau Permanent beantragt. Die FSPL hat zum 1. Januar 2023 noch 15 Preisrichter für nationale und internationale Briefmarken-Ausstellungen (siehe Liste mit den Eintragungen der Sparten, für die sie zugelassen sind im Moniteur Nr. 1 von 2023). Für FIP-Ausstellungen gibt es seit dem 1. Januar 2011 nur noch einen Preisrichter, und zwar Jos Wolff für Jugendphilatelie, Maximaphilie und thematische Philatelie. Außerdem ist er bei FIP-Ausstellungen “Team Leader“ für Jugend und Maximaphilie. Ausstellerinnen und Aussteller zeigten auch im Jahr 2022 ihre Exponate im Wettbewerb und außer Wettbewerb. Einige Aussteller zeigten sogar in der einen oder anderen Ausstellung mehrere Exponate. Jeder Aussteller bekommt nur einen Sachpreis von der POST Philately und der FSPL pro Ausstellung. Wann und wo und bei welcher Gelegenheit die Sachpreise von der POST Philately und der FSPL überreicht werden sollen entscheidet jedes Mal der jeweilige Verein. Das Datum soll dem FSPL-Präsidenten rechtzeitig mitgeteilt werden, damit er die Information an die POST Philately weiterleiten kann. Bei den Überreichungen der Sachpreise bekommen nur die Aussteller den Sachpreis von der POST Philately und der FSPL, welche an diesem Tag anwesend sind

oder sich beim betreffenden Verein entschuldigt haben. Die Aussteller werden von den betreffenden Vereinen eingeladen, wo sie ausgestellt haben.

9. Tätigkeit im Foyer de la Philatélie

Die FSPL-Bibliothek steht jedem Philatelisten zur Verfügung. Der Präsident der FSPL bedankt sich bei Herrn Jeannot Piron, welcher für die FSPL-Bibliothek zuständig ist. Desweiteren treffen sich im Foyer de la Philatélie das B.P. und die FSPL-Kommissionen. Ein Neujahrsempfang für die Mitglieder und Ehrenmitglieder des B.P., die Präsidenten der FSPL-Kommissionen mit den Vorstandsmitgliedern, die Mitarbeiter des Moniteurs, die Präsidenten der FSPL-Vereine, Ehrengäste aus dem In-und Ausland fand am 17. Januar 2023 um 18.00 Uhr im Foyer de la Philatélie statt. Etwa 70 Personen hatten der Einladung Folge geleistet.

Zum Schluss dieses Berichtes möchte das Bureau Permanent all jenen danken, die es in der Ausübung seiner Aufgabe unterstützt haben. Dies hat die schwierige Arbeit öfters wesentlich erleichtert. Wir hoffen und wünschen, dass diese Unterstützung zum Wohle der FSPL auch in diesem Jahr bestehen bleibt.

Jos Wolff, RDP, Präsident

Verteilung der Aufgaben im B.P.

Ende des Jahres erstellt jedes Mitglied des B.P. einen Bericht über seine Tätigkeit im B.P. für die Delegierten beim FSPL-Kongress. Jedes Mitglied des B.P. macht seine anfallenden Schreibarbeiten selbst.

a) Präsident: Jos Wolff

- Als Preisrichter bei der „Exphimo 2022“ in Bad Mondorf, der „Journée Maximaphilie“ in Mamer und bei der „Journée du Timbre“ in Differdingen, sowie im Ausland bei der FEPA Ausstellung „Liberec 2022“ in Liberec (CZ). Er erhielt ausserdem eine Einladung als Preisrichter für die FIP- Ausstellung „Indonesien 2022“, in Jakarta wo er wegen anderer Verpflichtungen der Einladung nicht Folge leisten konnte.
- Teilnahme als Delegierter der FSPL beim FEPA-Kongress in Liberec (CZ).
- Zusammenstellung der Berichte und Dokumente für den 80. FSPL-Kongress am 25. März in Capellen
- Teilnahme als Delegierter an der Multilateralen Jahrestagung der sieben Postverwaltungen und sieben Philatelistenverbände vom 19. bis 20. Oktober 2022 in den Räumen des Auktionshauses Heinrich Köhler in Wiesbaden.
- Teilnahme als Mitglied an der Sitzung vom „Conseil d'Administration“ des „Foyer de la Philatelie“.

- Teilnahme an der von der POST Luxembourg organisierten „Soirée du Timbre“ in Differdingen
- Organisation des 18. Philatelistentags im Foyer de la Philatelie am 25. September 2022 von 10.00 bis 18.00 Uhr mit der Unterstützung der Mitglieder des B.P.
- Besorgung von etwa 180 Losen für die Gratistombola für den Philatelistentag 2022.
- Teilnahme an und Berichterstattung über die Sitzungen des B.P., des Conseil Général und des FSPL-Kongresses für die FSPL-Vereine im „Moniteur du Collectionneur“.
- Teilnahme an Eröffnungsfeiern von nationalen, regionalen und Propaganda-Ausstellungen im Wettbewerb und außer Wettbewerb.
- Teilnahme an Vorstellungen der neuen Briefmarken durch die POST Philately
- Als Präsident der FSPL an den meisten Generalversammlungen der FSPL-Vereine teilgenommen (siehe Berichte in den „Moniteurs“ 2022).
- Mitarbeit bei der Redaktion des „Moniteur du Collectionneur“.
- Veröffentlichung von Artikeln in Tageszeitungen, Zeitschriften und im Moniteur über die Neuheiten in der Philatelie, Tagungen und Ausstellungen der FSPL, der FIP und der FEPA.
- Teilnahme an der Eröffnungsfeier „Walfer Bicherdeeg“, wo das Buch „Dat ass Lëtzebuerg“ von der POST Philately vorgestellt wurde.
- Verteilung von Sachpreisen an die Aussteller, welche sich an nationalen und lokalen Briefmarkenausstellungen im Wettbewerb und außer Wettbewerb beteiligt haben.
- Verschicken von Bestellscheinen für die Sonderumschläge, Karten und personalisierte Briefmarken, welche die POST Philately bei Gelegenheit von Ausstellungen im Ausland herausgibt, an die Präsidenten der FSPL-Vereine.
- Alle Reisekosten, Hotel, Verpflegung usw… gingen jedes Mal zu Lasten des Präsidenten, soweit sie nicht vom Veranstalter übernommen wurden. Keine Kosten für die FSPL

Ehlingen, den 1. Februar 2023 Jos Wolff, RDP, Präsident

b) Vize-Präsidentin für den Bezirk Zentrum und Schatzmeister: Andrée Trommer-Schiltz

- Buchführung der FSPL mit allen entsprechenden Aufgaben, wie z.B. Erstellung der Rechnungen für Mitgliedsbeiträge, Anzeigen, Rahmenverleih, FDCs, usw… Jeden Monat in der Bureau Permanent Sitzung einen vollständigen Bericht über den Stand der FSPL-Finanzen abgegeben.
- Redaktion und Gestaltung des „Moniteur du Collectionneur“.

- Teilnahme an allen Sitzungen des B.P., am „Conseil Général“ und am FSPL-Kongress.
- Teilnahme an den Eröffnungsfeiern der meisten nationalen und lokalen FSPL-Ausstellungen.
- Teilnahme an den Generalversammlungen verschiedener FSPL-Vereine.
- Jurymitglied an der „33e Journée Maximaphile“ in Mamer am 30. September 2022.
- Teilnahme an der Sitzung des „Conseil d'Administration“ des Foyer de la Philatélie als Sekretärin.
- Teilnahme an Vorstellungen von neuen Briefmarken durch die POST Philately
- Teilnahme als Delegierte der FSPL an der Tagung der Multilateralen Verbände und Postverwaltungen in Wiesbaden, vom 19. bis 20. Oktober 2022.
- Teilnahme als Delegierte der FSPL am FEPA Kongress in Liberec (CZ) am 15. Oktober 2022.
- Teilnahme an der „Soirée du Timbre 2022“ der POST Philately in Differdingen.
- Mitarbeit beim „18. Philatelistentag“ im Foyer de la Philatélie am 25. September 2022.
- Teilnahme an der Eröffnungsfeier vom „Walfer Bicherdeeg“ in Walferdingen, wo das Buch „Dat ass Lëtzebuerg“ von der POST Philately“ vorgestellt wurde.
- Alle Reisekosten, Hotel, Verpflegung, usw… gingen jedes Mal zu Lasten der Vizepräsidentin, soweit sie nicht vom Veranstalter übernommen wurden. Keine Kosten für die FSPL.

Luxemburg, den 1. Februar 2023

Andrée Trommer-Schiltz,
Vizepräsidentin & Schatzmeister

c) Vize-Präsident für den Bezirk Süden: Francy Krack

- Teilnahme an den Sitzungen des „Bureau permanent“
- Teilnahme am „Conseil général“ in Wormeldingen am 5. März 2022
- Preisrichter bei der Maximaphilie anlässlich des FSPL-Kongresses in Echternach am 26. März 2022
- Präsident des Preisgerichts bei der 33. „Journée Maximaphile“ am 1. Oktober 2022 in Mamer
- Teilnahme an den Eröffnungsfeiern der lokalen, regionalen und nationalen Briefmarken-Ausstellungen
- An den Sitzungen der FSPL-Maximaphilie-Kommission teilgenommen
- An den Generalversammlungen verschiedener FSPL-Vereine teilgenommen

- An den Tausch- und Sammlerbörsen teilgenommen
- An den Vorstellungen der neuen Briefmarken durch die POST Philately
- Mitwirken am 18. Philatelistentag im „Foyer de la Philatélie“ am 25.10.2022.
- Weiterführung beim Anlegen des Albums aller FDC's und Sonderumschläge von Vereinsausstellungen blanko und mit Sonderstempel

Francy Krack, Monnerich, den 31. Dezember 2022

d) Vize-Präsident für den Bezirk Norden-Osten: Claude Feck

- Teilnahme an Sitzungen des „Bureau Permanent“
- Teilnahme am Kongress in Echternach
- Preisrichter bei der Ausstellung „Journée Maximaphile“ in Mamer
- Teilnahme an den Vorstellungen der neuen Briefmarken durch POST Philately
- Mitarbeit beim Philatelistentag im Foyer de la Philatélie
- Verschiedene Aufgaben bei der Maximaphilie-Kommission
- Teilnahme an der „Soirée du Timbre“ in Differdingen

Grevels, den 31. Dezember 2022 Claude Feck

e) Mitglied: Guy Jungblut

- Als Mitglied des B.P. nahm ich an fast allen Sitzungen des B.P. teil
- Landeskommissar der FSPL für die Weltbriefmarkenausstellung in Budapest
- Mitarbeit beim Philatelistentag im Foyer de la Philatélie
- Teilnahme an den Eröffnungsfeiern der lokalen, regionalen und nationalen FSPL-Briefmarkenausstellungen
- Vertreter der FSPL bei verschiedenen Vorstellungen von Briefmarken
- Teilnahme am FSPL-Kongress und am „Conseil Général“.
- Teilnahme an verschiedenen Generalversammlungen der FSPL-Vereine

Keispelt, den 10. Januar 2023 Guy Jungblut

f) Mitglied: Jeannot Piron

- Teilnahme im Jahr 2022:
    - an Sitzungen des Bureau Permanent
    - am Conseil Général 17.04.2022
    - am FSPL-Kongress in Echternach
    - an den Eröffnungsfeiern der nationalen Ausstellungen in Aspelt, Echternach, Ettelbrück, Rodingen, Capellen und Walferdingen
    - an verschiedenen Generalversammlungen von FSPL-Vereinen: Philcolux, U.T.L., Rodingen und Kleinbettingen

- an der Vorstellung der neuen Briefmarken Präsentation der POST Philately
- beim Philatelistentag im Foyer de la Philatélie
- Herausgabe der FSPL Rahmen & Instand setzen
- Verwaltung der FSPL-Rahmen
- Verantwortlich für die FSPL-Bibliothek

Niederkorn, den 31. Dezember 2022 Jeannot Piron

g) Mitglied: Winfried Schwickert

Teilnahme an:

- an den Sitzungen des "Bureau permanent"
- am "Conseil Général"
- am FSPL-Kongress
- an den Eröffnungsfeiern der lokalen, regionalen und nationalen Ausstellungen
- an den Generalversammlungen verschiedener FSPL-Vereine
- an den Tausch- und Sammlerbörsen im In- und Ausland
- an den Vorstellungen der neuen Briefmarken durch die POST Philately
- an den Vorträgen der FSPL-Kommission für traditionelle Philatelie und Postgeschichte
- am Philatelistentag im Foyer de la Philatélie

Düdelingen, den 2. Februar 2023 Winfried Schwickert

h) Mitglied: André Weber

- Teilnahme am Conseil Général 2022
- Teilnahme am FSPL-Kongress in Echternach
- Teilnahme an Eröffnungsfeiern von lokalen, regionalen und nationalen Ausstellungen
- Teilgenommen an den Sitzungen des B.P.
- Teilnahme an Eröffnungsfeiern von verschiedenen nationalen, regionalen und lokalen Ausstellungen.
- Teilnahme an Vorstellungen von neuen Briefmarken durch die POST Philately
- Teilnahme am 18. Philatelistentag im Foyer de la Philatélie
- Teilnahme an verschiedenen Generalversammlungen von FSPL-Vereinen
- Klassifizierung der Briefmarken nach Ländern und Ausgabedatum, gestempelt und postfrisch in Alben für den nächsten Philatelistentag 2023

Wormeldingen, den 1. Februar 2023 André Weber

Commission pour la Philatélie traditionnelle, les entiers postaux, l'histoire postale et l'aérophilatélie

Président: Olivier Nosbaum, 135, rue de Bettembourg, L-5811 Fentange
Vice-président: Jean-Paul Meysembourg, 17, Burbierg, L-3335 Hellange
Secrétaire: Winfried Schwickert, 122, route de Zoufftgen, L-3598 Dudelange
Membres: Chantal Rassel, Louise Nilles, Marc Schaack

Rapport d'activité 2022

Au cours de l'année 2022, Louise Nilles, notre spécialiste en matière de préphilatélie, a joint la commission en tant que membre.

Le comité de la commission s'est réuni à deux reprises. Plusieurs sujets de conférences et de publications ont été discutés lors de ces réunions.

Pour les années à venir l'objectif principal de la commission consistera à se concentrer sur 3 à 4 conférences annuelles, conférences à tenir entre autres lors de manifestations philatéliques.

Marc Schaack et Olivier Nosbaum ont continué à publier dans chaque édition du Moniteur du Collectionneur un article au sujet des émissions aux armoiries.

Fentange, 25 janvier 2023
Olivier Nosbaum, président

Cachets spéciaux - Sonderstempel

Tätigkeitsbericht der FSPL-Maximaphiliekommission für 2022

2022 setzte sich der Vorstand der Kommission folgendermassen zusammen: Präsident: Jos Wolff; Schatzmeister: Andrée Trommer-Schiltz; Sekretär: Claude Feck; Mitglieder: Francy Krack und André Hommel. Neuheitendienst: Jean-Louis Reuter.

Aktivitäten

- Die Zusammenkünfte der Kommission finden in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat, ausser in den Monaten Juli und August, um 18.30 Uhr im Foyer de la Philatélie, statt. Im Jahr 2022 fanden keine Versammlungen statt.
- Präsident Jos Wolff hält Vorträge über die Übereinstimmung der drei Grundelemente der Maximumkarte und über die internationalen FIP-Reglemente dieser Sparte in FSPL-Vereinen (auf Anfrage).
- In den Tageszeitungen wurden Artikel von Jos Wolff über die von der Kommission angefertigten Maximumkarten veröffentlicht.
- Am 1.-2. Oktober 2022 hatte der Verein Mamer die "33e Journée Maximaphile" in Mamer organisiert. 6 Maximaphilie-Exponate wurden im Wettbewerb ausgestellt. Die Jury setzte sich folgendermassen zusammen: Die Herren Francy Krack (Präsident), Jos Wolff und Claude Feck (Sekretär) sowie Frau Andrée Trommer. Die Jury vergab 2 x Gold, 1 x Großvermeil, 1 x Vermeil und 1x Silber. Das Einrahmen Exponat bekam 70 Punkte.
- Mitglieder der Kommission beteiligten sich an zahlreichen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Ausstellungen.

Maximumkarten der Kommission im Jahr 2022

18. März :

- 100. Todestag des Haupt. von Köpenick	Ersttagssonderstempel "100. Todestag H. von Köpenick"	1 Karte
- 150. Geburtstag von Sosthène Weis	Ersttagssonderstempel "Sosthène Weis 1872 - 1941"	1 Karte
- 100 Jahre "Motor-Union Luxembourg"	Ersttagssonderstempel "100 Joër Motor-Union"	1 Karte

17. Mai :

- 50 Jahre Luxemburger Flagge	Ersttagssonderstempel "50 ans drapeau luxembourgeois"	1 Karte

- Serie EUROPA		
Melusina	Ersttagssonderstempel "Histoires et Mythes"	1 Karte
Kropemann	Ersttagstagesstempel Post "Redange sur Attert"	1 Karte
- Grünere Städte	Ersttagssonderstempel "Villes plus vertes"	1 Karte
- ESCH2022/Kaunas2022		
NUR Briefmarke FONI TISSEN	Ersttagssonderstempel "Capitales culturelles"	1 Karte
- Säugetiere in Luxemburg		
Haselmaus	Ersttagstagesstempel "OT - Luxembourg 2"	1 Karte
Igel	Ersttagstagesstempel "OT - Luxembourg 2"	1 Karte
Hase	Ersttagssonderstempel "Mammifères"	1 Karte
Reh	Ersttagstagesstempel "OT - Luxembourg 2"	1 Karte
13. September:		
- 400. Geburtstag von J.G. de Cicignon	Ersttagssonderstempel "400 ans J.G. de Cicignon"	2 Karten
- Postcrossing	Ersttagssonderstempel "Postcrossing.com"	1 Karte
- 10. Hochzeitstag des Erbgroßherz. Paares	Ersttagssonderstempel "10 ans de mariage"	1 Karte
- SEPAC – Lokale Getränke	Ersttagssonderstempel "Vin de la Moselle"	1 Karte
15. November:		
- Neuer Haupsitz POST Luxemburg – Helix	Ersttagssonderstempel "Nouveau siège POST Luxembourg"	1 Karte
- Orchideen		
Briefmarke 1,40+0,15 Dactylorhiza Majalis	Ersttagssonderstempel "Les Orchidées suavages"	1Karte
Briefmarken 1,00+0,10;1,75+0,15;2,00+0,30	Ersttagstagesstempel "OT - Luxembourg 2"	3 Karten
- 70. Jahre Gerichtshof der Europ. Union	Ersttagssonderstempel "70 ans Cour de Justice"	1 Karte

- Weihnachten 2022

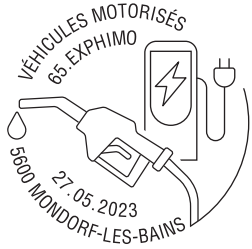
Briefmarke 1,00+0,10	Ersttagssonderstempel "Les fêtes de fin d'année"	1 Karte
Briefmarke 1,40+0,15	Sonderstempel "Joyeux Noël" (13.12.2022)	1 Karte
		25 Karten

Vorläufiges Programm für 2023:

- Auch 2023 wird die Kommission eine gemässigte Ausgabepolitik verfolgen und nur eine bestimmte Anzahl von Maximumkarten mit den herauskommenden Briefmarken anfertigen.
- Beteiligung an FIP-Ausstellungen sowie an internationalen, nationalen und lokalen Ausstellungen.
- Fördern der modernen Maximaphilie sowie der Einrahmen-Exponate.
- Dia-Vorträge über die Reglemente der Maximaphilie im In- und Ausland durch Herrn Wolff. Dia-Vorträge über luxemburgische Maximumkarten von Herrn Krack stehen den FSPL-Vereinen zur Verfügung. Anträge für dieselben können im Jahr 2023 beantragt werden.
- Seminare und Vorträge im Foyer de la Philatélie.
- Teilnahme an allen Sitzungen der FIP-Maximaphiliekommission.

Jos Wolff, Präsident
Claude Feck, Sekretär

Cachets spéciaux - Sonderstempel



Cette page est offerte par Claude Feck, vice-président de la FSPL, président du Cercle philatélique "Les Timbrophiles de l'Attert"

Tätigkeitsprogramm 2023 / 2024

1. Bureau Permanent

Die FSPL-Bibliothek steht jedem Philatelisten zur Verfügung, um Bücher, Broschüren und Kataloge auszuleihen oder Kopien kostenlos anzufertigen, aber leider wurde von diesem Angebot auch 2022 wenig Gebrauch gemacht. Die FSPL-Bibliothek ist im Foyer de la Philatélie, 38, rue du Curé, L-1368 Luxembourg untergebracht und kann dort nach vorheriger Absprache mit dem Verantwortlichen der FSPL-Bibliothek Jeannot Piron jeden 1. Mittwoch im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr eingesehen werden.

Wie im Jahr 2022 werden sich die Mitglieder des B.P. zwecks besserer Koordination zwischen den FSPL-Vereinen und dem B.P. auch im Jahr 2023 an den Generalversammlungen, resp. an den Ausstellungen der FSPL-Vereine im Wettbewerb und außer Wettbewerb beteiligen, wenn Einladungen vorliegen.

Das Arbeitsprogramm konnte erfolgreich abgeschlossen werden dank der guten Zusammenarbeit mit den Delegierten der FSPL-Vereinen beim Conseil Général und das B.P. hofft, dass die Zusammenarbeit innerhalb der FSPL sich auch im Jahr 2023 so erfolgreich gestaltet. Im Geschäftsjahr 2023/2024 ist nur ein "Conseil Général" vorgesehen.

Die "plaquette de reconnaissance" der FSPL sowie Verdienstabzeichen in Vermeil, Silber und Bronze können auch im Jahr 2023 von den Vereinen der FSPL beim Präsidenten der FSPL beantragt werden.

Veranstaltungen, Referate und Versammlungen des Bureau Permanent und der FSPL-Kommissionen werden auch im Jahr 2023 im Foyer de la Philatélie stattfinden. Auch Nicht-Philatelisten können sich an den Referaten kostenlos beteiligen.

Aussteller-Ausweise können weiterhin beim Präsidenten der FSPL beantragt werden. Der Aussteller-Ausweis muss dem Exponat beigefügt werden, wenn es im Wettbewerb an einer FSPL-Ausstellung oder internationalen Ausstellungen teilnimmt. Bei FEPA und FIP Ausstellungen ist der Aussteller-Ausweis nicht erforderlich. Die Teilnahme an Ausstellungen außer Wettbewerb kann auf Wunsch des Ausstellers auch im Aussteller-Ausweis eingetragen werden.

2. FSPL-Ausstellungen

a) Offizielle Ausstellungen, mit Sonderstempel:

- "80 FSPL-Kongress", organisiert vom Verein Mamer am 25.03. bis 26.03.2023 in Capellen
- "Exphimo 2023", organisiert vom Verein Philcolux vom 27.05. bis 29.05. 2023. in Bad Mondorf

- "34ème Journée Maximaphile", organisiert vom Verein Ettelbrück vom 23.09 bis 24.09. in Ettelbrück
- "82ème Journée du Timbre 2023", organisiert vom Verein Echternach vom 30.09. bis 01.10. 2023 in Echternach.

b) Lokale Ausstellungen

- Bis zum 1. Februar 2023 wurden keine lokalen Ausstellungen beantragt. Propaganda- und Werbe-Ausstellungen ohne Sonderstempel für 2023 können zu jeder Zeit schriftlich beim B.P. beantragt werden und werden laufend im Veranstaltungskalender der FSPL aufgenommen.

3. Foyer de la Philatélie

Das "Foyer de la Philatélie" wird auch weiterhin als Versammlungsort dienen:

a) dem Bureau Permanent,	jeden ersten Mittwoch im Monat
b) der thematischen Kommission,	auf Wunsch der Kommission
c) der Maximapiliekommission,	jeden zweiten Donnerstag im Monat
d) der Jugendkommission,	auf Wunsch der Kommission
e) der Kommission für traditionelle Philatelie,	auf Wunsch der Kommission
f) der Commission d'Etudes,	auf Wunsch der Kommission
h) Seminaren und Referaten	auf Wunsch des Veranstalters
i) dem Philatelistentag der FSPL	wird jedes Jahr neu festgelegt

In den Monaten Juli und August finden keine Sitzungen im Foyer de la Philatélie statt.

4. FSPL-Kongress	5. Tag der Briefmarke	6. Journée Maximaphile
2023 Mamer	2023 Echternach	2023 Ettelbrück
2024 Steinsel	2024 Steinsel	2024 Mamer
2025 Mamer	2025 Rodingen	2025 Ettelbrück
2026 Düdelingen	2026 Kleinbettingen	2026 Mamer
2027 Differdingen	2027 Tetingen	2027 Echternach

Wegen Kosteneinsparungen werden ab 2024 den FSPL-Ausstellern keine Rahmengebühr, Versicherung und Transport für die Teilnahme an internationalen, FEPA und FIP-Ausstellungen bezahlt. Will ein Aussteller alle Kosten selbst übernehmen, kann er sich an jeder Ausstellung weltweit beteiligen.

Die FSPL bezahlt auch im Jahr 2023 bei keiner FIP- oder FEPA-Ausstellung weder für den Landeskommissar, noch für ein Jurymitglied irgendwelche Kosten. Dies gilt auch für alle anderen Ausstellungen im Ausland. Alle Kosten

gehen auch im Jahr 2023 zu Lasten des benannten Landeskommissars, resp. Jurymitglieds, soweit sie nicht vom Veranstalter bezahlt werden. Die Kosten der Delegierten, welche an einem FIP- oder FEPA-Kongress teilnehmen, werden weder vom Organisator, noch von der FSPL bezahlt. Alle Kosten gehen zu Lasten der Teilnehmer beim FIP- oder FEPA-Kongress.

Alle FSPL-Aussteller, welche sich im Jahr 2023 an einer FSPL-Ausstellung, sei es im oder außer Wettbewerb, beteiligen, werden von der POST Philately und von der FSPL mit einem Sachpreis belohnt. Die Preisverteilung findet in den Versammlungen der betreffenden Vereine statt, wenn ein schriftlicher Antrag vorliegt.

Ehlingen, den 10. Februar 2023 Jos Wolff, RDP, Präsident

Ein und Ausgabe der FSPL Rahmen 2022:

Vereine:

Verein Echternach 26.03.2022	30 Rahmen
Verein Philcolux (Exphimo) 4/6.06.2022	225 Rahmen
Verein Hollerich-Bonnevoie 18.06.2022	14 Rahmen
Verein Mamer 01.10.2022	62 Rahmen
Verein Differdingen 29.10.2022	96 Rahmen
TOTAL:	427 Rahmen

Instandsetzen, Instandhaltung der FSPL Rahmen

****

Ausgabe aus der FSPL-Bibliothek:

8 x Michel-Kataloge

0 x Bücher der FSPL Bibliothek

Niederkorn, den 31.12.2022

PIRON Jeannot

****

Cette page est offerte par
Pâtisserie Strasser Michel S.A., Schifflange

EXPHIMO 2023

Internationaler Briefmarkensalon vom 27.05. - 29.05.2023
im Centre Sportif „Roll Delles“
Avenue des Villes Jumelées in L-5612 Bad Mondorf

Programmübersicht der 65. Exphimo

Donnerstag, den 25. Mai 2023

- 10.30 - 14.00:	Aufstellen der Rahmen (Helfer sind willkommen)

Freitag, den 26. Mai 2023

- 14.30 - 17.00:	Einlegen der Sammlungen
- 17.00:	Jurykonstituierung

Samstag, den 27. Mai 2023

- 10.00:	Feierliche Eröffnung der Ausstellung mit Ehrenwein angeboten von der Gemeindeverwaltung
- 10.00 - 18.00:	Ausstellung geöffnet für die Besucher
- 10.00 - 12.00: 14.00 - 17.00:	Sonderpostamt der luxemburgischen Post
- 10.00 - 17.00:	Sonderpostamt Event-Team Philatelie, Deutschland
- 15.00 - 17.00:	Jahreshauptversammlung der Arge Kraftfahrzeuge

Sonntag, den 28. Mai 2023

- 10.00 - 18.00: Ausstellung geöffnet für die Besucher

Montag, den 29. Mai 2023

- 10.00 - 16.30: Ausstellung geöffnet für die Besucher
- 14.00 – 15.30: Jurygespräch mit den Ausstellern (auf Einschreiben)
- 15.45: Verteilung der Diplome und Sachpreise an die Aussteller
- 16.30: Schluss der Ausstellung und Abbau der Sammlungen

Samstag, Sonntag und Montag : Händlerstände in der Ausstellung

Weiterhin Teilnahme an der Ausstellung:
- Musée de la Police Luxembourg

Den ganzen Montag, Strassenmarkt in Bad Mondorf

An den 3 Tagen, Ausschank im Centre Roll Delles vom Club des Jeunes Greiwelding-Stadtbriedemes

Weitere Informationen beim Ausstellungsleiter: Thill Roger, 5B rue des Maximins, L-8247 Mamer. Telefon: 31 38 72 e-mail: philalux23@pt.lu oder unter der Homepage: www.philcolux.lu

Cette page est offerte par le Cercle philatélique PHILCOLUX

Verwendungszweck Warenproben mit Wappenmarkenfrankatur

Der Verwendungszweck als Warenprobe ist zur Verwendungsperiode der Wappenmarken wenig bekannt. Solche Sendungen sind meist anhand einem Vermerk „Warenprobe“, „Muster ohne Wert“, „Echantillons“ oder „Echantillons sans valeur“ zu erkennen. Wir haben nur drei Sendungen registriert, eine zum Inlandstarif und zwei wurden nach Deutschland versandt.

Schon im revidierten Vertrag vom März 1852 des deutsch-österreichichen Postvereins[1] werden die Warenproben in Artikel 23 erwähnt.

„Für Warenproben und Muster, welche auf eine Art verwahrt aufgegeben werden, daß die Beschränkung des Inhalts auf diese Gegenstände leicht ersichtlich ist, wird für je 2 Loth das einfache Briefporto nach der Entfernung erhoben. Diesen Sendungen darf, wenn vorstehende Ermäßigung zur Anwendung kommen soll, nur ein einfacher Brief angehängt werden, welcher bei der Austaxierung mit der Warenprobe oder dem Muster zusammen zu wiegen ist. Ist der Brief schwerer, so wird die Sendung als gewöhnliche Briefpostsendung taxiert…“

Auch im Inlandsverkehr gab es einen Tarif für diese Versendungsart. Für Warenmuster war das einfache Porto von 10 Centimes von jeder Versendung zu erheben per 30 Gramm. Die Muster wurden auf der Post nur dann angenommen, wenn sie von einem einfachen Briefe (unter 10 Gramm) begleitet wurden[2]. Das Porto von 10 Centimes wurde nochmals bestätigt durch das allgemeine Reglement über den Postdienst, gültig ab 1. Oktober 1877, jedoch wurde das Gewicht einer solchen Sendung angehoben und durfte keine 250 Gramm übersteigen[3].

Nach Angliederung an die UPU gab es noch zwischen Luxemburg und Deutschland spezielle Tarifvereinbarungen, wobei die Warenproben mit 12,5 Centimes bis zu 250 Gramm ab dem 1. Juli 1875 festgesetzt waren[4]. Der Tarif der Warenproben nach Deutschland wurde ab dem 1. Mai 1878 auf 5 Centimes je 50 Gramm heruntergesetzt[5]. Ab dem 1. April 1879 wurde ein Mindestbetrag von 10 Centimes festgesetzt, der Tarif blieb jedoch auf 5 Centimes je weitere 50 Gramm[6].

---

1 Königlich-Großherzoglicher Beschluß betreffend den revidierten Vertrag des deutsch-österreichischen Postvereines, Memorial I, N°33, 1852.

2 Art. 4, Gesetz vom 12. Januar 1855, über den Tarif für die Briefpost, Memorial I, n°2, 1855.

3 Königl.-Großh. Beschluß vom 31 August 1877, durch welchen das allgemeine Reglement über den Postdienst bestimmt wird, Memorial I, N°54, 1877.

4 Tarif général des correspondances pour l’étranger, 1875, Administration des Postes du G-D de Luxembourg, 3.

5 Art. 1.A.e) vom Beschluß vom 6. April 1878, wodurch die Posttaxen im Verkehr mit Deutschland festgesetzt werden, Memorial I, n°24, 1878.

6 Art. 5. 3) de l’Arrêté du 11 mars 1879 fixant le tarif du service international des postes en exécution des traité et arrangements de Paris des 1er et 4 juin 1878, Memorial I, N°19, 1879.

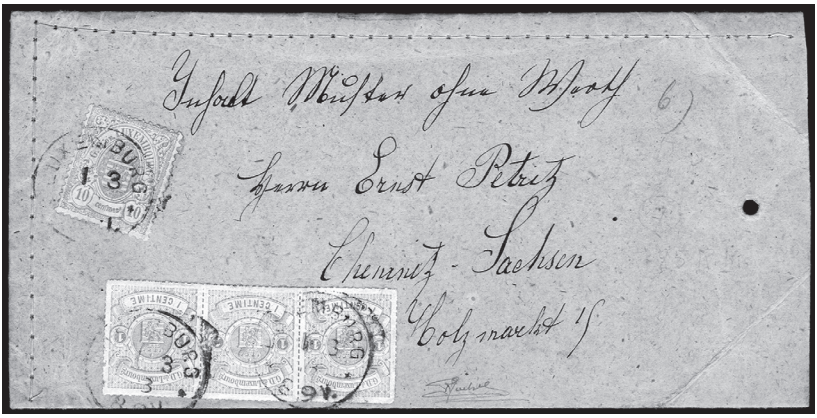


Abb. 1: Warenprobe, versendet von Luxemburg am 1. März 1878 nach Chemnitz, zum Tarif von 12,5 Centimes nach Deutschland, adressiert an den Briefmarkensammler Ernst Petritz und mit dem Vermerk „Inhalt Muster ohne Wert“.[7]

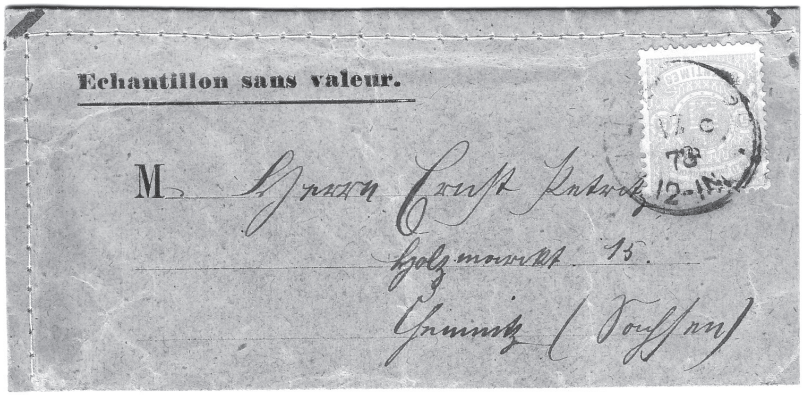


Abb. 2: Warenprobe, versendet von Luxemburg am 17. Juni 1878 nach Chemnitz, zum Tarif von 5 Centimes nach Deutschland, gültig zwischen dem 1. Mai 1878 und 1. April 1879, adressiert an den Briefmarkensammler Ernst Petritz und mit dem Vermerk „Echantillon sans valeur“.[8]

7 Heinrich Köhler 363, Los 623, 21.-24. September 2016.

8 Sammlung Olivier Nosbaum.

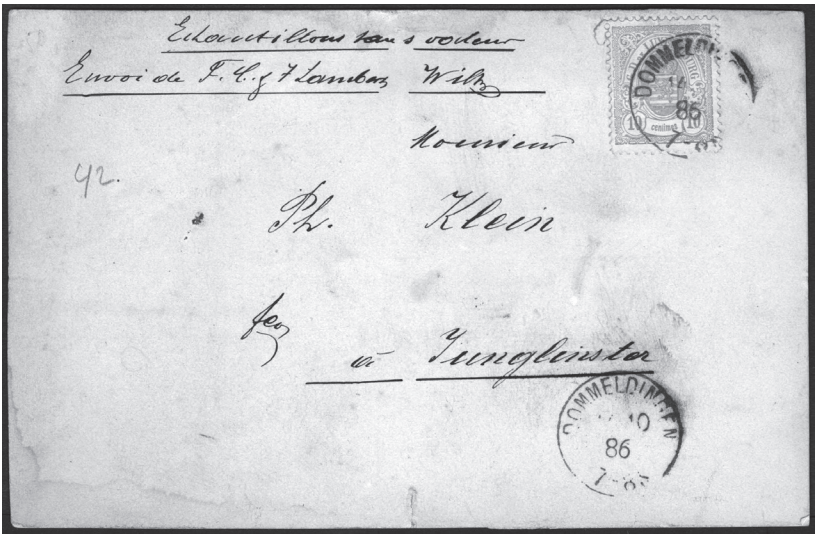


Abb. 3: Warenprobe, versendet von Dommeldingen am 14. Oktober 1886 nach Junglinster, zum Inlandstarif von 10 Centimes und mit dem Vermerk „Echantillon sans valeur“.[9]

Commission pour la Philatélie traditionnelle, les Entiers postaux et l'Histoire postale du Luxembourg.

Olivier Nosbaum
135, rue de Bettembourg
L-5811 Fentange
Tel. : 621 49 40 65
o_nosbaum@hotmail.com

Marc Schaack
6, rue Thomas Byrne
L-3761 Tétange
Tel. : 26 17 53 87
schaackmarc@yahoo.com

9 Ebenda.

Nationaler Veranstaltungskalender

Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, das unter dieser Rubrik nur jene philatelistischen und numismatischen Manifestationen aufgelistet werden, die uns schriftlich von dem jeweiligen Veransttalter mitgeteilt werden.

20.05.2023	Tauschbörse, ausgerichtet vom Verein Hollerich-Bonneweg, im CELO in Hesperange, 476, route de Thionville, von 9:00-17:00 Uhr.
27.-29.05.23	65. Exphimo, offizielle thematische Wettbewerbsausstellung der FSPL, ausgerichtet vom Verein Philcolux im Centre Sportif "Roll Delles", in Mondorf, avenue des Villes Jumelées, unter dem Thema "Kraftfahrzeuge". *Sonderstempel*
17.06.2023	Tauschbörse, ausgerichtet vom Verein Hollerich-Bonneweg, im "Centre culturel 01.07.2023 Hosingen" 9, op der Héi, von 9:00-17:00 Uhr.
02.09.2023	Tauschbörse, ausgerichtet vom Verein Hollerich-Bonneweg, im CELO in Hesperange, 476, route de Thionville, von 9:00-17:00 Uhr.
23.-24.09.23	"34. Tag der Maximaphilie", nationale Maximaphilie-Wettbewerbsausstellung, organisiert vom Verein Ettelbrück in der "Däichhall", rue du Deich in Ettelbrück. *Sonderstempel*
30.9.-1.10.23	82. Tag der Briefmarke", nationale Wettbewerbsausstellung für alle Sparten der traditionellen Philatelie und für Jugendphilatelie, ausgerichtet vom Verein Echternach, im Trifolion Echternach, 2 Porte St Willibrord, Echternach. *Sonderstempel*

Internationaler Veranstaltungskalender

25.-28.05.23	FIP Weltausstellung "IBRA 2023" für alle Wettbewerbsklassen, in Messe Essen, Norbertstrasse, D-45121 Essen. Kommissar für Luxemburg: Andrée Trommer. Jury: Jos Wolff.
20.-23.07.23	NAPOSTA 2023 organisiert in der Messeparkhalle TRIER, in den Moselauen 1, in Trier. Kommissar für Luxemburg: Andrée Trommer. Jury: Jos Wolff, Andrée Trommer.
25.-27.08.23	"Phila"-Toscana, Bilaterale Briefmarkenausstellung Luxemburg-Östereich, in Gmunden, Österreich.
07.-10.09.23	Multilaterale Briefmarkenausstellung im Rang I, für Aussteller aus den Briefmarkensammlerverbänden aus Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Schweiz und Slowenien, in Koper, Slowenien. Kommissar für Luxemburg: Guy Jungblut. Jury: Jos Wolff.

-as-

Voir la vidéo

Envoyez vos photos comme une vraie carte postale !

Télécharger dans l'App Store

DISPONIBLE SUR Google play

POST LUXEMBOURG

www.smartpostcard.lu • 4088 8840

Grand
concours

À GAGNER
1 FAIRPHONE 4 5G
ET D'AUTRES CADEAUX

SCHÉINSTEN TIMBER 2022

Vous pouvez élire **le plus beau timbre du pays** jusqu'au **31 Août 2023** parmi les exemplaires émis par POST Philately.

Participez au grand concours gratuit pour tenter de remporter un **Fairphone 4 5G** et d'autres prix attractifs !
Un tirage au sort désignera les heureux gagnants.

Comment participer ?

- **Utilisez** le bulletin de vote joint au « Moniteur du collectionneur » **ou votez** sur **post.lu/leplusbeautimbre**
- **Choisissez** vos 3 timbres préférés
- **Renvoyez** le bulletin de vote à :

POST Philately
L-2992 Luxembourg

Règlement du concours : **post.lu/leplusbeautimbre-reglement**

4088 8840
www.postphilately.lu

POST LUXEMBOURG

A. Esch2022, Capitale européenne de la culture 2022

B. Esch2022, Capitale européenne de la culture 2022

C. Esch2022, Capitale européenne de la culture 2022

D. Esch2022, Capitale européenne de la culture 2022

E. Esch2022, Capitale européenne de la culture 2022

F. Esch2022, Captiale européenne de la culture 2022

G. 150e anniversaire de la naissance de Josthène Weis

H. 100e anniversaire de la mort du "Hauptmann von Köpenick"

I. Les 125 ans de «Ingénieurs et Scientifiques du Luxembourg»

J. Les 100 ans de «Motor-Union Luxembourg»

K. Esch2022, Capitale européenne de la culture 2022 Édition commune avec Kaunas 2022

L. EUROPE – Histoires & Mythes - Kropemann

M. EUROPE – Histoires & Mythes - Melusina

N. Des villes plus vertes

O. Les mammifères au Luxembourg - Muscardin

P. Les mammifères au Luxembourg - Hérisson

Q. Les mammifères au Luxembourg – Lièvre d'Europe

R. Les mammifères au Luxembourg – Chevreuil

S. Les 50 ans du drapeau luxembourgeois

T. «Asteroid Day»

U. 400e anniversaire de la naissance de Jean-Gaspard de Cicignon

V. Postcrossing

W. Les 10 ans de mariage du couple grand-ducal héritier

X. SEPAC – Boissons locales

Y. Journée du timbre à Differdange

Z. Le nouveau siège de POST

AA. Bienfaisance 2022 – Orchidées au Luxembourg

AB. Bienfaisance 2022 – Orchidées au Luxembourg

AC. Bienfaisance 2022 – Orchidées au Luxembourg

AD. Bienfaisance 2022 – Orchidées au Luxembourg

AE. Les fêtes de fin d'année

AF. Les fêtes de fin d'année

AG. 70 ans de la Cour de Justice de l'Union européenne

MengPost

Créez des timbres uniques pour des moments inoubliables !

Vous préparez la communion de votre enfant ?
Vous cherchez une idée cadeau originale pour votre filleul.e ?

Et si vous donniez une touche personnelle à vos faire-part, invitations, lettres de remerciement ?

Grâce à meng.post.lu,
créez et commandez des timbres
et des cartes postales personnalisées.

www.postphilately.lu • 4088 8840

POST LUXEMBOURG

Neue MICHEL – Kataloge

MICHEL Alpenländer 2023

Es ist die 108. Auflage, in Farbe mit 822 Seiten im Format 155x230 mm, Hardcover. Es gibt im Katalog über 9200 Farbabbildungen und ca. 40.200 Preisbewertungen. Erstverkaufstag war der 3. März 2023. Ladenpreis:72,- €. Der MICHEL Alpenländer 2023 beinhaltet die beliebten Sammelgebiete Liechtenstein, Österreich, Schweiz sowie UNO Genf und Wien. Es gibt redaktionelle Verbesserungen und neue Forschungsergebnisse im ganzen Band: Präzisierungen bei den Zudrucken österreichischer Automatemarken, neu entdeckte Zähnungsarten für Österreich, Zusatzinformationen für Österreich, Zusatzinformationen zu österreichischen Lokalausgaben, 50 neu entdeckte Kombinationen aus Marke und Zierfeld, bei Liechtenstein und weitere Auflagezahlen bei Schweizer Briefmarken erweitern den Michel Alpenländer. Viele Änderungen bei MICHEL-Preisnotierungen: Steigende Preise vor allem bei österreichischen Zähnungsabarten, gestempelten Marken der 1950er Jahre und FDCs von Blockausgaben, unter Druck geraten liechtensteinische FDCs und Motive der Fürstenfamilie. jw

MICHEL Australien, Ozeanien, Antarktis 2023

42. Auflage, in Farbe mit 1134 Seiten im Format 155x230 mm. Hardcover. Es gibt im Katalog über 15.000 Farbabbildungen und ca. 74.000 Preis Preisbewertungen. Erstverkaufstag war der 3. März 2023. Ladenpreis: 98,- €. Dieser Katalog beinhaltet Nauru, Neukaledonien, Neuseeland, Niuafo`ou-Insel, Niue, Palau-Inseln, Papua Neuguinea, Penrhyn, Pitcairn, Ross-Gebiet, Salomoninseln, Samoa, Tokelau-Inseln, Tonga, Tuvalu, Vanuatu, Wallis und Futuna. Es sind beliebte Sammelgebiete mit philatelistischen Herausforderungen: Die wechselhafte Ausgabepolitik vieler enthaltener Länder macht die übersichtliche MICHEL-Katalogisierung für Sammler umso wichtiger! Es gibt zahlreiche redaktionelle Verbesserungen und Ergänzung im ganzen Band mit einer übersichtlichen Darstellung der Aufdruckmarken Samoas und einer ausführlichen Listung der posteigenen personalisierten Marken Neukaledoniens. Jetzt vollständig in Farbe: Die letzten schwarz-weiß-Abbildungen bei Neuseeland konnten nicht nur ersetzt, sondern auch zusätzliche Farb-Illustrationen ganz neu eingefügt werden! Die MICHEL-Preisbewertungen wurden gründlich überprüft und aktualisiert mit zahlreichen Änderungen bei modernen Briefmarken ab 2000. jw

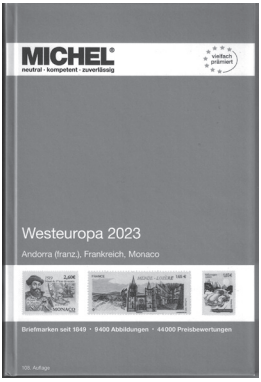
MICHEL Deutschland-Spezial 2023, Band 1: 1849 bis April 1945

53. Auflage, in Farbe in Farbe mit 1216 Seiten im Format 155x230 mm, Hardcover. Im Katalog sind über 6250 Farbabbildungen und ca. 96.200 Preisbewertungen enthalten. Erstverkaufstag war der 6. April 2023. Ladenpreis: 98,- €. Dieser Katalog beinhaltet: Alt-deutschland, Norddeutscher Bund und Deutsches Reich, Lokalausgabe1923, Auslandspos-ämter, Kolonien und Schiffspost im Ausland, Besetzungsausgaben des Ersten und Zweiten Weltkrieges, Abstimmungsgebiete, Belgische Militärpost im Rheinland, Eupen und Malmédy. Danzig, Memel, Sudetenland, Feldpostmarken, Dienstpost, Kriegs-und Propagandafälsch-ungen, Internationale Antwortscheine. Viele redaktionelle Verbesserungen wie die systematische Neuerfassung der Plattennummern für die Markenwerte der Besetzungsausgaben 1914-1918, die Differenzierung der Plattennummern Böhmens und Mährens für die MiNr. und vieles mehr. Zahlreiche Neufunde: Waagerechte Zwischenstegpaare bei Bayern, seltene Wasserzeichen-Varianten der Deutschen Ozean-Reederei und vieles mehr. Natürlich konnten auch 2023 wieder zahlreiche neue Besonderheiten, Abarten und Plattenfehler aufgenommen werden. 115 neue Farbabbildungen illustrieren die altdeutschen Sammelgebiete zusätzlich. jw

MICHEL- Katalog: Raritäten, die Sie kennen lernen sollten

2. Auflage, in Farbe mit 198 Seiten im Format 155x230 mm, Hardcover. Erstverkaufstag war der 6. April 2023. Ladenpreis: 39,80 Euro. Dieser MICHEL-Katalog stellt Briefmarken vor, die weltbekannt, besonders teuer oder in anderer Hinsicht außergewöhnlich sind. Die hier beschriebenen Briefmarken wurden in der Zeit von 1840 bis 2018 ausgegeben, decken also den gesamten Zeitraum der Briefmarkenproduktion ab. Geschichte. Wertentwicklung in den letzten Jahrzehnten und Wissenswertes zu wichtigen Marken aus aller Welt. Philatelisten wissen, dass es oft auf Kleinigkeiten ankommt. Wir haben uns dabei auch bemüht, möglichst viele Sammelthemen zu behandeln, so dass Sammler mit den unterschiedlichsten Sammelansätzen hier Anregungen finden können. Der Schwerpunkt des MICHEL-Ratgebers liegt auf der Deutschland-Philatelie, doch auch bekannte Stücke aus dem Rest Europas und der ganzen Welt werden umfassend vorgestellt. Briefmarkensammeln ist auch unterhaltsam, weshalb wir auch diesen Aspekt in unseren Artikeln berücksichtigen. Bei der Wahl der beschriebenen Marken haben wir oft auf aktuelle Auktionsangebote zurückgegriffen. jw

MICHEL-Katalog : Westeuropa 2023



108. Auflage, in Farbe mit 942 Seiten im Format 155x230 mm, Hardcover. Im Katalog befinden sich über 9400 Farbabbildungen und ca. 44.000 Preisbewertungen. Erstverkaufstag war der 6. April 2023. Ladenpreis: 72,- €. Der MICHEL Westeuropa 2023 beinhaltet die beliebten Sammelgebiete Frankreich und Monaco sowie die Ausgaben der französischen Post in Andorra. Hier finden sie vielfältige und übersichtlich angeordnete Informationen sowohl zu klassischen Briefmarken als auch zu modernen Kuriositäten. Das aktuelle Zeitgeschehen spiegelt sich in den Ausgabeanlässen wider. Die Philatelie kann deshalb besonders in den aktuell schwierigen Zeiten einen wertvollen Beitrag zur Völkerverständi-gung leisten. Dieser MICHEL-Band fasst bekannte französischsprachige Sammelgebiete zusammen. Vor allem Frankreich stellt über 300 neuen MICHEL-Nummern pro Jahr, die durch zahlreiche Besonderheiten und Unternummern wie zuletzt bei der Marianne-Freimarkenserie ergänzt werden, ein besonders umfangreiches philatelistisches Projekt dar. Der vorliegende Band enthält alle bis einschließlich Heft 3/2023 der MICHEL-Rundschau erfassten Neuheiten. jw

Iberische Halbinseln 2023

108. Auflage, in Farbe mit 900 Seiten im Format 155x230 mm, Hardcover. Der Katalog beinhaltet Andorra (span.), Portugal und Spanien. Es gibt im Katalog über 9400 Farbabbildungen und ca. 41.700 Preisbewertungen. Erstverkaufstag ist der 6. April 2023. Ladenpreis: 72,- €. Auswahl, Anordnung und Nummerierungen der Briefmarken erfolgen in einem aufwändigen Recherche- und Lektoratsverfahren durch MICHEL. Neuentdeckungen: Vier neue Varianten der „Ceres“-Ausgabe von 1928 auf Kartonpapier. Aktuelle Forschungsergebnisse zu den Papier- und Farbunterschieden der „König-Luis“-Freimarken von 1882/87 finden ebenfalls ihren Niederschlag im Katalog. Die spanische Post setzt ihre üppige Ausgabepolitik fort. Es gibt über 100 Neuheiten seit der letzten Auflage. In Spanien finden wir Preisbewegungen praktisch im gesamten Sammelgebiet. So erfreuen sich zum Beispiel die Gemäldemarken aus den 60er- und 70er-Jahren wachsender Beliebtheit. Auf der anderen Seite herrscht bei den portugiesischen Europa-Ausgaben aus den gleichen Jahren ein Überangebot auf dem Markt. Wer Markenheftchen der selbstklebenden Marken Portugals sammelt, wird über die Steigerung bei den Preisen erfreut sein. Diese übersteigen teils deutlich den Wert der enthaltenen Einzelmarken. jw

ANALYTISCHE BERICHTE

Bericht über die Sitzung des Conseil Général vom 25. Februar 2023

1. Begrüßungsansprache des Präsidenten

Um 14.30 Uhr begrüßt Herr Jos Wolff die anwesenden Vereinspräsidenten und -delegierten, bittet um eine Gedenkminute für alle seit dem letzten Kongress verstorbenen Mitglieder der FSPL und dankt allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

2. Namensaufruf

a) Vom Bureau Permanent sind anwesend: die Herren Claude Feck, Guy Jungblut, Francy Krack, Jeannot Piron, Winfried Schwickert, André Weber, Jos Wolff und Frau Andrée Trommer. Entschuldigt: Jos. Kriesten.

b) Folgende Vereine sind nicht vertreten: Monnerich und Schwebsingen.

3. Bericht des Bureau Permanent und dessen Mitglieder

Herr Wolff erläutert den Bericht des Bureau Permanent und dessen Mitglieder, sowie die Tagesordnung des Kongresses. Er bittet die Delegierten, die Berichte durchzusehen und eventuelle Fragen am FSPL-Kongress zu stellen.

4. Finanzbericht der FSPL

Die Schatzmeisterin gibt Erläuterungen zu den verschiedenen Posten der Einnahmen und Ausgaben. Sie bittet die Delegierten, den Finanzbericht 2022 durchzusehen und eventuelle Fragen am Kongress zu stellen.

5. Berichte der FSPL-Kommissionen

Den Berichten der Kommission für traditionelle Philatelie und der Maximaphilie wurde nichts beigefügt. Von der „Commission d'Etude", der Thematischen- und Jugendkommission wurde kein Bericht eingereicht.

6. Statutarische Wahlen der FSPL

Bei den statutarischen Wahlen der FSPL am FSPL-Kongress 2023 in Mamer sind folgende Personen austretend und wiederwählbar: Andrée Trommer-Schiltz (Verein Bettemburg), Winfried Schwickert (Verein Düdelingen) und André Weber (Verein Wormeldingen). Aus Gesundheitsgründen kandidiert Josy Kriesten (Verein Kleinbettingen) nicht mehr. Neue Kandidaturen: Michel Kirsch (Verein Differdingen) und Aloyse Jacoby (Verein Kleinbettingen). Gewählt werden vier Personen.

7. Tätigkeitsprogramm der FSPL 2023/2024

Der FSPL-Präsident erläutert das Tätigkeitsprogramm 2023/2024 und teilt mit, dass die Organisation einer offiziellen Ausstellung bis ins Jahr 2027 beantragt werden könne.

- Der Verein Tetingen beantragt den Tag der Briefmarke für 2027.
- Der Verein Echternach beantragt den Tag der Maximaphilie für 2027.

Beide Anträge wurden einstimmig von den Delegierten angenommen. Bis 2027 bleibt nur noch der FSPL-Kongress für 2026, der beantragt werden kann.

Der vom FSPL-Präsidenten für den höchsten Mitgliederzuwachs im Jahr gestiftete Pokal geht für das Jahr 2022 wieder an den Verein Hollerich-Bonneweg, der einen Mitgliederzuwachs von 16 effektiven Mitgliedern verzeichnet und wird offiziell am FSPL-Kongress in Mamer an den Präsidenten dieses Vereins überreicht.

8. Bericht über die Ausstellungsrahmen / FSPL Bibliothek

Laut Bericht von Herrn Piron, Ausstellungsrahmenwart, wurden 2022 427 Rahmen herausgegeben. In der Bibliothek wurden hauptsächlich Michel-Kataloge ausgeliehen.

Herr Wolff dankt Herrn Piron für seinen unermüdlichen Einsatz als Ausstellungsrahmenwart und Bibliothekar, sowie auch Herrn Weber, der Herrn Piron bei der Instandhaltung der Rahmen hilft.

9. FSPL "Verdienstplakette"

Der "Cercle philatélique Dudelange“ beantragt die FSPL Verdienstplakette für Mme Louise Nilles.. Er wird von den Delegierten einstimmig angenommen und wird den Delegierten am FSPL Kongress in Mamer zur Abstimmung vorgelegt.

10. FSPL Verdienstnadeln in Vermeil, Silber und Bronze.

Der Verein Differdingen beantragt drei Verdienstnadeln in Bronze für: Giannotte Sylvie, Steffen Pierre und Kraemer Bernard. Einstimmig angenommen.

Der Verein Wiltz beantragt eine Verdienstnadel in Vermeil für Cornette André und in Silber für Feller André. Einstimmig angenommen.

11. Veranstaltungskalender der FSPL für das Jahr 2023

Die Präsidenten/Vertreter der jeweiligen Vereine geben Erläuterungen zu den von ihnen organisierten und im Ausstellungskalender aufgeführten Ausstellungen mit Sonderstempel:

1. 80. FSPL-Kongress,Verein Mamer, in Capellen am 25 bis 26 März 2023;

2. EXPHIMO 2023, Verein PHILCOLUX, in Mondorf vom 27 bis 29 Mai 2023;
3. "34ème Journée Maximaphile",Verein Ettelbrück, in Ettelbrück vom 23 bis 24 September 2023;
4. "82ème Journée du Timbre", Verein Echternach, in Echternach vom 30.09. bis 01.10.2023; .

12. Freie Aussprache

Herr Mulbach Carlo vom Verein Ettelbrück weist darauf hin, dass am 12. März 2023 der „38.Sammlermaart“ von 8.00 bis 17.00 Uhr in der „Daichhall“, rue du Deich in Ettelbrück stattfindet.

Der 80. FSPL-Kongress wird am 25. März 2023 vom Verein Mamer ausgerichtet. Beginn um **14.30 Uhr** im „Centre culturel“ 51, route d'Arlon in Capellen.

13. Verteilung der Jahreszusammenstellung des „Moniteur du Collectionneur" und der „FEPA News“ an die Delegierten der FSPL-Vereine.

Schluss der Sitzung gegen 16.00 Uhr.

Jos Wolff, RDP, Präsident der FSPL,
Ehrenpräsident der FIP

Bericht über die Sitzung des Bureau Permanent vom 1. März 2023

Anwesend die HH. Feck, Krack, Piron, Schwickert, Weber, Wolff und Mme Trommer. Entschuldigt: die HH. Jungblut und Kriesten. Gegen 18.00 begrüßt der Präsident die anwesenden Mitglieder des B.P. und geht zur Tagesordnung über.

A) Korrespondenz

- Der „Cercle Philatélique Mamer“ organisiert am 25. März 2023 den 80. FSPL-Kongress im „Centre Culturel Capellen“, 51, route d'Arlon in Capellen. Der FSPL-Kongress beginnt um 14.30 Uhr.
- Am 12. März 2023 findet von 8 bis 17 Uhr die 38. Sammlerbörse in der Deichhall in Ettelbrück statt, organisiert vom „Cercle Philatélique Ettelbruck“ und dem “Cercle Philatélique et Numismatique Hollerich-Bonnevoie". Auskünfte bekommt man bei Guy Reding, Tel: 621 476 598 - mail: made.by.guy.reding@gmail.com und bei: mail: jean-louis.reuter@education.lu

Cette page est offerte par Andrée Trommer-Schiltz, Luxembourg
trésorier et vice-président de la FSPL

- Die Internationale Briefmarkenbörse findet in der Ulm-Messe vom 26. bis 28. Oktober 2023 in Ulm statt. Die Internationale Börse ist am Donnerstag und Freitag von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Eintritt: 5,00 Euro. Auskünfte: www.briefmarken-messe.de
- Herr Lars Böttger stellt den Antrag, als Jury Eleve für Maximaphilie bei der Ausstellung zum 34. Tag der Maximaphilie in Ettelbrück teilzunehmen. Einverstanden.
- Beim Conseil Général verteilte Herr Lars Böttger die „INFO 2“ der „NAPOSTA 2023“, welche vom 20. bis 23. Juli 2023 in Trier stattfindet. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite: www.briefmarkenclub-trier.de.
- Am 21. Februar 2023 fand eine Sitzung des „Conseil d'administration du Foyer de la Philatélie“ in der „nouvelle Direction de POST Luxembourg“, 38, place de la Gare statt. Die FSPL ist durch Andrée Trommer-Schiltz, Jos Wolff und Guy Arendt in diesem Gremium vertreten.
- Herr Lars Engelbrecht, Generalkommissar der „HAFNIA 24“, beantragt einen Kommissar für Luxemburg und Jurymitglieder, welche für FIP und FEPA qualifiziert sind. Da die FSPL ab 2024 keine Rahmengebühr, Versicherung und Transport für FIP und FEPA Ausstellungen aus finanziellen Gründen nicht mehr bezahlen kann, gehen somit alle Kosten auf Rechnung der Aussteller. Die FSPL wird als Landeskommissar bestimmt.
- Der Generalkommissar Igor Pirc lädt den FSPL-Präsidenten als Preisrichter für die Multilaterale Ausstellung, welche vom 7. bis 10. September in “Koper“ (Slowenien) stattfindet ein. Er nimmt die Einladung an.
- Am 20. Mai 2023 überreichen Emil Espen, Chef von der POST Philatelie und der Präsident der FSPL gegen 16.00 Uhr im "CELO" in Hesperingen einen Sachpreis an die Aussteller: Claus Brigitte, Heinz Vincent, Kirsch Maurice, Lomonaco Louis, Nosbaum Olivier, Reuter Jean-Louis und Verein Hollerich-Bonneweg welche an der Briefmarkenausstellung „100-Joer-Feier“ in Bonneweg ausstellten.
- Die nachfolgenden Vereine melden ihre Generalversammlung an und ersuchen um die Teilnahme des Präsidenten, resp. anderer Mitglieder des B.P.:
- „Cercle philatélique Walferdange“ am 20. März 2023 um 19.30 Uhr im „Centre Prince Henri“, 1. Stock, Saal 1. Das B.P. wird vertreten durch die HH.: Guy Jungblut, André Weber.
- „Cercle philatélique Kopstal-Bridel“ am 22. April 2023 um 11.00 Uhr im Kulturhaus in Kopstal. Das B.P. wird vertreten durch Andrée Trommer-Schiltz und Jos Wolff.

B) Verschiedenes

- Der Bericht der Sitzung des B.P. vom 1. Februar 2023 wird einstimmig angenommen.
- Frau Trommer macht einen ausführlichen Bericht über den Kassenbestand der FSPL, welcher einstimmig angenommen wird. Rechnungen wurden vorgelegt, genehmigt und der Kassiererin zur Auszahlung übergeben.
- FSPL-Vereine können Anträge für die „plaquette de reconnaissance“ der FSPL und Verdienstnadeln in Bronze, Silber oder Vermeil für verdienstvolle Mitglieder beim B.P. beantragen.

Anschließend stellt der Präsident an jedes Mitglied die Frage, ob zu irgendeinem Punkt noch Fragen bestünden, was jedoch nicht der Fall ist Schluss der Sitzung gegen 19.20 Uhr.

Jos Wolff, RDP,
Präsident der FSPL & Ehrenpräsident der FIP

Bericht über die Sitzung des Bureau Permanent am 5. April 2023

Anwesend die HH. Feck, Jungblut, Kirsch, Krack, Piron, Weber, Wolff und Mme Trommer. Entschuldigt: Herr Jacoby. Gegen 18.00 Uhr begrüßt der Präsident die anwesenden Mitglieder des B.P. und geht zur Tagesordnung über. Er gratuliert den zwei neu gewählten Mitglieder Jacoby und Kirsch, die beim 80. FSPL-Kongress in Mamer als Mitglieder ins Bureau Permanent gewählt wurden.

A) Korrespondenz

- Das Organisationskomitee der "HAFNIA 24", vom 17. bis 20. Oktober 2024 in Dänemark beantragt einen Landeskommissar der FSPL. Herr Jungblut wird als Landeskommissar bestimmt. Im selben Schreiben beantragen sie ein Jurymitglied, welcher für FEPA- und FIP-Ausstellungen qualifiziert ist. Der FSPL-Präsident, welcher zur Zeit der einzige auf der FIP-Liste ist, wird als Jurymitglied bestimmt.
- Lars Böttger, Präsident des Briefmarkensammlervereins Echternach, stellt den Antrag als Jury-Eleve bei der FEPA-Ausstellung "EFIRO 2024" in Bukarest (Rumänien) oder bei der "HAFNIA 24" in Kopenhagen

Cette page est offerte par le Restaurant "De Bräiläffel",
2, rue du Moulin, L-8380 Kleinbettingen

(Dänemark) gemeldet zu werden. Das B.P. nimmt den Antrag einstimmig an und leitet ihn weiter an den FEPA-Präsidenten Bill Hedley in London.

- Der Schwaneberger Verlag schickt dem FSPL-Präsidenten folgende Michel-Kataloge: Mitteleuropa 2023, Alpenländer 2023, Österreich Spezial 2023, Liechtenstein-Spezial 2017/2018, Westeuropa 2023 und Iberische Halbinseln 2023. Er übergibt die sechs Kataloge wie immer gratis der FSPL-Bibliothek.
- Bei der Generalversammlung des "Cercle Philatélique Wiltz" am 19. März 2023 im Restaurant Pommerlach überreichte Emile Espen, Chef der POST Philarely und der Präsident der FSPL einen Sachpreis an die Aussteller, welche ihre Sammlungen bei einer der Briefmarkenausstellung "Genzefest" in Wiltz ausstellten: André Cornette, Marcel Probst, Françoise Asselborn, Martine Feller und Arthur Schiltz. Die Verdienstnadel der FSPL erhielt in Vermeil André Cornette und in Silber André Feller. Beide waren entschuldigt und somit wird der Präsident des Vereins Wiltz Norbert Maes diese Ehrung bei einer nächsten Monats-Versammlung vornehmen.
- Am 20. März 2023 fand um 14.00 Uhr eine Sitzung des "Comité philatélique" im neuen Postgebäude, 38, rue de la Gare, statt. Der FSPL-Präsident nahm von der FSPL an dieser Sitzung teil.
- Die Jury für die "EXPHIMO 2023"in Bad Mondorf besteht aus folgenden Personen: Erna Streit, Schweiz, Francis Dochez, Belgien, Claude Feck, Luxemburg und Carlo Lonien, Jurysekretär, Luxemburg.
- Die Jury für den Tag der Briefmarke 2023 in Echternach besteht aus folgenden Personen: Präsident: Hannes Westendorf, stellvertretender Präsident: Jürgen Priebe (D), Sekretärin: Andrée Trommer-Schiltz (ohne Mitspracherecht), Mitglieder: Lars Böttger und Jos Wolff.
- Herr Horst Horin aus Wien beantragt ein Vorwort vom FSPL-Präsidenten für den Katalog der Briefmarkenausstellung "Phila Toscana 2023" in Gmunden (Österreich). Die FSPL ist als Gastland bei dieser Ausstellung eingeladen. Einverstanden.
- Der "Club Philatélique Hettangeois" lädt den FSPL-Präsidenten zur "Matinée du philatéliste" am 23. April 2023 um 11.00 Uhr nach Hettange-Grande ein. Er nimmt die Einladung an.
- Bei der Sammlerbörse vom Briefmarkensammlerverein Hollerich-Bonneweg am 20. Mai in Hesperingen, überreichen die Herren Emile Espen und Jos Wolff Sachpreise gegen 17.00 Uhr an die Aussteller, welche an der Briefmarkenausstellung "100 Jahr Feier" in Bonneweg ihre Sammlungen ausstellten: Claus Brigitte, Heinz Vincent, Kirsch Maurice, Lomonaco Louis, Nosbaum Olivier, Reuter Jean-Louis und der Verein Hollerich-Bonneweg.

- André Weber teilt mit, dass er am Philatelistentag 2023 im Foyer Interessenten zeigen will, wie man eine Sammlung aufbauen kann, und das ohne grossen finanziellen Aufwand.
- Bei der Eröffnung der Ausstellung vom 80. FSPL-Kongress in Capellen schlägt Herr Letsch unter anderem in seiner Eröffnungsrede vor, eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Post, der FSPL und der FSPL-Vereinen zu gründen, um neue Ideen für die Zukunft in der Philatelie vorzuschlagen und auszuarbeiten, Konzepte aufzustellen und eine Strategie zu entwickeln für die POST Philatelie. Interessenten können sich bei Herrn Ralph Letsch melden. Herr Michel Kirsch meldet sich in dieser Sitzung als Mitglied in diese Gruppe.

B) Verschiedenes

- Der Bericht der Sitzung des B.P. vom 1. März 2023, die Berichte über den "Conseil Général" vom 25. Februar 2023 und den 80. FSPL-Kongress vom 25. März 2023 werden einstimmig angenommen.
- Frau Trommer macht einen ausführlichen Bericht über den Kassenbestand der FSPL, welcher einstimmig angenommen wird. Rechnungen wurden vorgelegt, genehmigt und der Kassiererin zur Auszahlung übergeben.
- FSPL-Vereine können jederzeit Anträge für die „plaquette de reconnaissance“ der FSPL und Verdienstnadeln in Bronze, Silber oder Vermeil für verdienstvolle Mitglieder beim B.P. beantragen.

Anschließend stellt der Präsident an jedes Mitglied die Frage, ob zu irgendeinem Punkt noch Fragen bestünden, was jedoch nicht der Fall ist

Schluss der Sitzung gegen 19.20 Uhr

Jos Wolff, RDP,
Präsident der FSPL & Ehrenpräsident der FIP

Luxemburger Briefmarkensammlung
von 1945 bis 2022 postfrisch in Alben zu verkaufen.
Bitte, sich per Telefon auf Nummer: 99 71 54 melden.

De nos cercles

Cercle Philatélique et Numismatique Hollerich-Bonnevoie

Rapport vun der geméinlecher Generalversammlung vum 12.02.2023 am Café des Sports zu Izeg.

1. Um genee 11:00 huet de President Maurice Kirsch d'Leit op der Plaz begréisst a Merci fir hiert Komme gesot. Merci och dem Stéphane Reding, deen eis extra säi Lokal opgespaart huet.
2. Nodeems d'Präsenzlëscht ausgefëllt gouf, ass ee Moment deene fréiere Membere geduecht ginn, déi eis 2022 verlooss hunn, nämlech d'Hären Francis Wagner, Ferdinand Goedert a Roger Hubert. Et gouf och un an all déi aner Philatelisten a Sammler geduecht.

   Et gouf kuerz erklärt, wisou eis Boursen uechtert d'Land an net méi um Grond vun der Stad Lëtzebuerg ofgehale ginn. Mir bedaueren nach ëmmer, dass de Kontakt zur VDL net immens ass. Ee Merci dierf awer net vergiess ginn, de Subside gëtt all Joër genotzt, am Sënn vun de Memberen an der Philatélie.
3. D'Brigitte huet en ausféierleche Bericht iwwert eis Aktivitéite säit der leschter Generalversammlung gemaach.

   Erfierzesträiche sinn:

   - Sammlertreffen am Café des Sports den 6.2.2022 (51 Leit), 20.2.2022 (40 Leit) an den 6.3.2022 (26 Leit)
   - Opriichten zu Ettelbréck fir d'Bourse vum 13.3.2022
   - 26.3.2022 FSPL-Kongress zu Iechternach mat zwee Leit op der Plaz
   - Bestellung fir déi speziell Ausgab vun den Ukraine-Timberen
   - 8.5.2022 (39 Leit) op der Bourse um Kierchbierg
   - 174 Leit (neie Rekord) op eiser Bourse am CELO zu Hesper den 21.5.
   - 5.6.2022 (43) an 10.7.2022 (38 Leit) Bourse um Kierchbierg
   - 100-Joër-Feier den 18.6.2022 mat 97 Visiteuren am Chalet vum Gaart an Heem zu Bouneweg. Artisten / Aussteller / Sammler hu sech begéint an ausgetosch. Eng finanziell Eskapad, mee e philatelistëschen a numismatësche Memorandum.
   - Bréif un 101 Gemengen wéngst engem neie Sall / neie Säll
   - 16.7.2022 am neie Lokal zu Housen - mat 90 Leit en Erfolleg - oder ass Housen ze wäit ?

- 24.9.2022 Bourse CELO Hesper (147)
- 5.11.2022 eis éischt Bourse zu Biwer (80)
- Chrëschtkaarten fir all eis Memberen
- 7.1.2023 Biwer (89) mat Abschied vum Roby Gedink. Merci fir deng jorelaang Dëngschter an däin angenehmen Ëmgang mat eis all.
- 5.2.2023 Oberkorn (124 Leit)
- Wichteg Info: eis Bourse zu Housen ass wéngst de Walen op den 17. Juni verréckelt (alen Datum: 10.7.2023)

4. De Louis huet d'Keess opgemaach a gesot wou, wisou a wéivill investéiert gouf bzw. erakoum. Eis Finanze si gesond, trotz Defizit am Jubiläumsjoer.
5. Den Olivier Nosbaum an de Gilles Useldinger hu matgedeelt, dass d'Keess an déi inklusiv Dokumenter an der Rei sinn an hunn dem Louis als neie Keessier d'Décharge ginn. Dëst gouf eestëmmeg ugeholl.
6. Eis zwee Keessepréifer si fir en neit Mandat motivéiert - Merci hinnen.
7. Am Comité koum et (wéi uewen ernimmt) zu enger Ännerung. De Roby Gedink huet aus gesondheetleche Grënn säi Réckzuch ugekënnegt. Mir si frou mam Tun Poos en neit Gesiicht kënnen ze presentéieren. Hien huet déi lescht Bourse gewisen, dass e schaffe kann.

   Duerch dëse Wiessel ass och de Poste vum Vize-President mam Vincent Heinz nei besat an de Louis Lomonaco als Keessier approuvéiert ginn.
8. Et gëtt kee Grond fir de Joresbäitrag fir 2024 z'änneren - dir sidd also weiderhin mat 10€ am Joer dobäi.
9. De Här Wolff an d'Madame Trommer vun der FSPL waren op der Plaz an hunn Präisser fir d'Aussteller vun eiser 100-Joer-Feier bekannt ginn. Dës Cadeaue ginn op eiser Bourse den 20. Mee am CELO zu Hesper verdeelt géngt 16h.

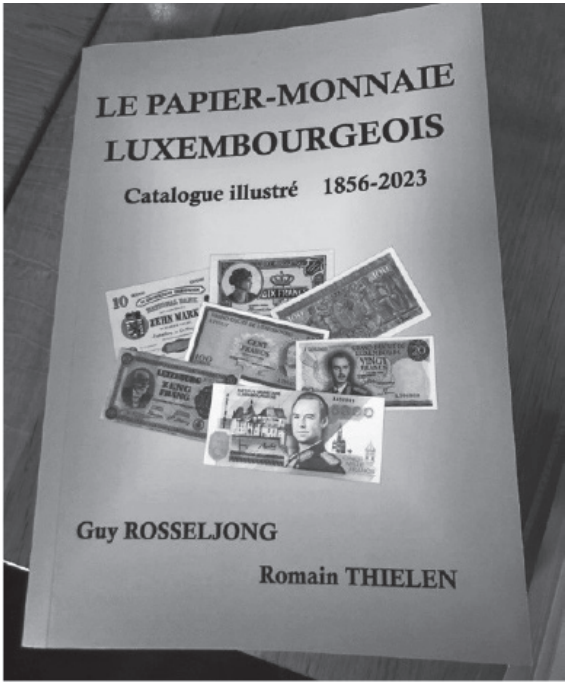
   Den Här Wolff huet jidderengem Mutt gemaach, z.B. duerch Ausstellen außer Competitioun fir nei Sammler. Et gouf en Ausbléck op Ausstellungen 2023 gemaach mat z.B. der Multilateraler a Slowenien. D'Käschte fir Kaderen ginn an Zukunft net méi vun der FSPL iwwerholl an et ginn Iwwerleeungen fir de Bäitrag vu 5€ op 10€ säitens der FSPL ze hiewen.
10. Et gëtt eng angenehm Zesummenaarbecht mat Ettelbréck a mam Mënzeclub a mir weisen eis oppe fir aner Coopératiounen.

    Vu der finanzieller Situatioun koum d'Idee op fir en Deel vun eisem Budget unzeleeën - mir iwwerleeën eis wéi mer dat kënne man a wou a gesinn eis dann nach emol. Propositioune w.e.g. un de President, merci.

    Et gëtt Zäit fir en neit Gewënnspill. Mir sichen dee laangjäregste Member an eisem Club mat Memberskaart als Beweis!

11. An der fräier Aussprooch gouf et als schued empfond, dass Timberen mat LUF entwert gi sinn, mee laut Gesetz war et net anecht méiglech (net wéi a Frankräich / Belge / …) .

    Et sief och ernimmt, dass eise Member Guy Rosseljong ënner Mataarbecht vum Romain Thielen e Katalog fir lëtzebuergesch Geldschäiner erausginn huet, dee fir 50€ bei eis ze kréien ass (Verschécken ass méiglech). D'Buch huet eng 550 Säite mat 920 Beschreiwungen an 1230 Biller.



12. Als Ofschloss sief gesot, dass eise Veräin Hollerech-Bouneweg déi meescht effektiv Memberen am Land huet (Stand haut 108).

    Dorobberënne mer all houfreg sinn a mat positiver Energie an d'Zukunft kucken.

Fir de Club,
Maurice Kirsch
President

Generalversammlung Philatélia Déifferdeng

E Sonndeg den 12. Februar huet d'Philatelia Déifferdeng hir Generalversammlung an der Salle Polyvalent vun der Hall O.

Nodeems de President Michel Kirsch all Éieregäscht begréisst huet, gouf eng Gedenkfeier fir all verstuerwene Memberen ofgehalen. D'Sekretärin Sylvie Giannotte huet e klengen Iwwerbléck iwwer déi verschidden Aktivitéiten ginn, déi duerch d'Pandemie ganz limitéiert waren.

Dunn gouf de Keessbericht fir déi lescht 3 Joer virgestallt. Trotz engem Defizit op der Journée du Timbre d'lescht Joer ass d'finanziell Situatioun vum Veräin allgemeng nach gutt. D'Keessrevisoren hunn den Tresorier entlaascht a sinn och bereet, an engem Joer erëm de Keessevisit duerchzeféieren. D'Versammlung huet dem Comité fir déi lescht 3 Joer Decharge ginn.

Erneierung vum Comité, austriedend an zeréckwielbar waren Denise Hauck, Angèle Vlcek a Pierre Steffen. Eng nei Kandidatur gouf vum Susi Entringer agereecht. All goufen duerch Akklamatioun ugeholl.

Éieremedaillen goufen fir 20-30-40 Joer verdeelt
20 Joer: Jean Kolbusch
30 Joer: Nicolas Lentz
40 Joer: Jean-Pierre Faber, Pascal Hau a Jos Placidi

All Aussteller vun der Journée du Timbre 2022 kruten e Kaddo vun der POST an der FSPL.

Nodeems d'Éieregäscht Jos Wolff (FSPL) an Emile Espen (POST Philately) eng Ried gehalen hunn, ass d'Generalversammlung mat fräier Aussprooch an engem gudden Patt ofgeschloss gin.

Cette page offerte par Michel Kirsch, membre du Bureau Permanent et président du Cercle PHILATELIA Differdange

Generalversammlung des Cercle Philatélique de Dommeldange et environs

Am 25. Februar 2023 hatte der Briefmarkenverein Dommeldingen und Umgebung zu seiner 62. Generalversammlung im *Parc Hotel* in Dommeldingen eingeladen. Der Präsident Pol STEPHANY begrüßte die Ehrengäste und zeigte sich erfreut über die so zahlreich erschienenen Mitglieder. Vom Partnerverein BSV Lebach/Saar waren die Mitglieder Paul AATZ, Geschäftsführer, Franz CONRAD, stellvertretender Vorsitzender, Patrick HAUCK, Edwin LOEW und Elke SCHMITT gekommen, alle auch Mitglieder im Verein Dommeldingen. Vertreten war auch der *Cercle Philatélique de Bitche* durch seinen Präsidenten Clément GROSS und seine Gattin.

Erfreulicherweise konnten Herr Jos. WOLFF, RDP, Präsident der FSPL, Ehrenpräsident des Dommeldinger Vereins, sowie Frau Andrée TROMMER, Vize-Präsidentin der FSPL, der Einladung Folge leisten.

Entschuldigt hatten sich Herr Jürgen PRIEBE, 1. Vorsitzender des BSV Lebach und Jules THEISEN, Präsident der *„Entente des Sociétés de l'Ancienne Commune d'Eich"* sowie Frau Lydie POLFER, Bürgermeisterin der Stadt Luxemburg, und Frau Anne BRASSEUR, Mitglied des Gemeinderats.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder des Vereins erstattete Horst MÜNICHSDORFER, Sekretär, Bericht über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2022.

Bericht über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2022

Es wurden 4 Mitgliederversammlungen im *Centre Culturel* in Eich abgehalten.

Das Komitee tagte 3 Mal zur Vorbereitung der Generalversammlung und des Partnerschaftstages 2022. Bereichert wurden die Versammlungen von Vorträgen des Mitglieds Josy GRAFFÉ.

Am 8. März 2022 nahmen Mitglieder des Dommeldinger Vereins an der Jahreshauptversammlung des Partnervereins Lebach teil sowie am 15. Mai 2022 an der Jahreshauptversammlung des *Cercle Philatélique de Bitche*.

Die Partnerveranstaltung der Vereine Lebach - Bitche -Dommeldingen wurde vom BSV Lebach am 4. September 2022 organisiert. 35 Mitglieder der 3 Vereine verbrachten einen unvergesslichen Tag im Saarland. Dort stand die Besichtigung der Maschinenhalle des Bergwerks Ensdorf und der Baumwipfelpfad an der Cloef bei Orscholz auf dem Programm.

Im Laufe des Jahres besuchten zahlreiche Mitglieder unseres Vereins die Ausstellungen der Luxemburger Vereine.

Zum Abschluss des Vereinsjahres trafen sich Vorstand und Mitglieder am 15. Dezember zu einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier im Vereinssaal in Eich.

Herr Jean-Pierre KINTZELÉ, Kassierer, konnte auf eine gesunde Kassenlage verweisen. Der Kassenrevisor Paul AATZ sowie Frau Elke SCHMITT bescheinigten dem Kassierer eine einwandfreie und vorbildliche Kassenführung, nachdem sie die Kasse geprüft hatten. Paul AATZ und Mariette WIES-PEITSCH wurden als Kassenrevisoren für das nächste Jahr ernannt.

Der neue Vorstand wurde bei 4 austretenden und wieder wählbaren Mitgliedern von den anwesenden Vereinsmitgliedern unverändert bestätigt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Pol STEPHANY, Präsident; Lucienne BRAUN, Vize-Präsidentin; Horst MÜNICHSDORFER, Sekretär; Jean-Pierre KINTZELÉ, Kassierer; Clément RISCHETTE, Mitglied.

Derzeit zählt der Verein 42 Mitglieder.

Cette page est offerte par le
Cercle philatélique de Dommeldange et Environs

Generalversammlung der Société Philatélique Ardennaise SOPHIA aus Wiltz

Verdienstabzeichen der FSPL für Ehrenpräsident André Cornette und Sekretär André Feller.

Am 9. März 2023 fand die alljährliche Generalversammlung des im Jahre 1939 gegründeten Vereines der Wiltzer Briefmarkensammler im Restaurant Pommerloch in Berlé statt. Die Begrüssung der Teilnehmer erfolgte durch Präsident Norbert MAES, der sich sehr erfreut über die Anwesenheit des Nationalpräsidenten Jos Wolff, RDP, der Kassiererin Andrée Trommer-Schiltz und des Chefs der POST Philately Emile Espen zeigte. Der Bürgermeister der Stadt Wiltz, Fränk Arndt, wollte sich wegen eines Aufenthaltes im Ausland durch den 1. Schöffen Patrick Comes vertreten lassen, der aber wegen eines Trauerfalles am Vorabend der Versammlung nicht anwesend sein konnte.

In seiner Begrüßungsansprache erklärte Norbert Maes in der gut besuchten Veranstaltung, dass sich das Wiederanlaufen des Vereinslebens nach Corona anders gestaltete als erhofft. Als Beispiel führte er u.a. an, dass die Mitglieder weniger mobil geworden sind. Dies kann man wohl teilweise der Epidemie ankreiden, aber man sollte zudem den hohen Altersdurchschnitt der Mitglieder nicht außer Acht lassen. Der Verein habe sich deshalb dazu entschlossen, den einen oder anderen Schritt in Richtung seiner Mitglieder zu gehen. Genaueres könnte man dem Tätigkeitsbericht entnehmen. Er bat anschließend um eine Schweigeminute für diejenigen Sammlerinnen und Sammler, die den Verein im vergangenen Jahr für immer verlassen mussten.

Der schon angesprochene Tätigkeitsbericht sollte vom Sekretär André Feller vorgetragen werden, doch hatte dieser sich kurzfristig abmelden müssen. Der Bericht wurde deshalb vom Präsidenten vorgetragen. Diesem war zu entnehmen, dass die Monatsversammlungen zwar besucht wurden, jedoch bestünde noch viel Luft nach oben. Neue Mitglieder seien im vergangenen Jahr keine zu verzeichnen gewesen.

Die Tradition innerhalb des Wiltzer Sammlervereines war in Sachen Tagung der Generalversammlung stets so, dass diese in einem Restaurant der Stadt Wiltz abgehalten wurden. Da aber der Verein zukünftig – wie schon angedeutet – Schritte in Richtung seiner Mitglieder zu machen gedenkt, sollte auch das Abhalten der Generalversammlung in Richtung der Mitglieder gehen, weswegen dieses Jahr die Wahl des Restaurants auf ein renommiertes Lokal innerhalb der Gemeinde Winseler fiel. Es war eigens eine An- und Abfahrt mit einem Shuttle-Bus ab Wohnung zum Restaurant und wieder zurück geplant, doch wurde dieser Service nicht in Anspruch genommen. Ein persönlicheres Ansprechen der Mitglieder könnte vielleicht ein Umdenken im kommenden Jahr einleiten.

Da erfahrungsgemäß noch sehr viele Briefmarken in den Familien vorhanden sind, möchte der Verein darauf einwirken, dass diesen Marken etwas mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird und so vielleicht jemand die Sammelleidenschaft der Eltern oder der Großeltern vor der Papiermühle rettet. Profundes philatelistisches Wissen besitzen nun mal die „alten“ Sammler und man sollte versuchen, dieses Wissen – vielleicht sogar mit einigen nicht benötigten Briefmarken – an andere, ob jung oder alt, weiterzugeben. Die FSPL unterstützt dieses Vorhaben bekanntlich mit Rat und Tat.

Es wurde darauf hingewiesen, dass die Generalversammlung seit Jahren mit der Tauschbörse des Ettelbrücker Vereines einherging, so dass man sich in der Vergangenheit manchmal zwischen Börse und Generalversammlung entscheiden musste. Im Sinne der guten Nachbarschaft wurde die Generalversammlung des Wiltzer Vereines deshalb um eine Woche nach hinten zurückverlegt.

Auf nationaler Ebene war der Verein stets vertreten, sowohl was Kongresse etc, als auch Ausstellungen anbelangt.

Den Blick nach vorne betreffend konnte, der Präsident vermelden, dass ein Maximum-Exponat aus dem Verein dieses Jahr an 3 Wettbewerben teilnehmen werde. Dabei handelt es sich um die Europameisterschaft der Maximaphilie in Teruel (Spanien), die Journée de la Maximaphilie in Ettelbrück (veranstaltet vom Nachbarverein) und um die NAPOSTA 2023 in Trier. Es ist hier geplant, eine Busreise zu veranstalten, wobei am Vormittag eine Stadtführung per Bus stattfinden wird und nach dem gemeinsamen Mittagessen soll die Ausstellung besichtigt werden. Der Jahresausflug soll im Herbst zu der Journée du timbre nach Differdingen führen.

Der Präsident wendete sich noch in einem persönlichen Wort sowohl an den Bürgermeister als auch an den 1. Schöffen der Stadt Wiltz. Beide sind in der 2. Generation Mitglied in der SOPHIA. Beide Politiker hatten sich im Vorgespräch zur Generalversammlung dafür ausgesprochen, den Verein zu ermutigen, wieder eine nationale Ausstellung nach Wiltz zu holen. Es wäre der Gemeinde eine ehrenhafte Verpflichtung dem Verein hierbei sowohl logistisch als auch mit Man-Power unter die Arme zu greifen.

Die Versammlung bedankte sich für die zugesagte Unterstützung beider Lokalpolitiker mit dankbarem Applaus.

Alsdann war es an Françoise Tragit, Kassiererin des Vereines, den gesunden Kassenstand vorzulegen. Die Dokumente waren zuvor in der zurückliegenden Woche durch die beiden Kassenrevisoren Marcel Probst und Nico Majerus kontrolliert und gutgeheißen worden. Im Namen der Kassenrevisoren beantragte Marcel Probst bei der Versammlung, der Kassiererin Entlastung zu erteilen, welche die anwesenden Mitglieder durch einen langandauernden Applaus gewährten.

Auf Antrag des Präsidenten und mit Einwilligung der beiden Kassenrevisoren bestätigten die anwesenden Mitglieder eine Verlängerung deren Mandates für ein weiteres Jahr.

Françoise Tragit bedankte sich für das in sie gesetzte Vertrauen und sprach sich gegen eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für das kommende Jahr aus. Dies wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Im Anschluss wurde dem gesamten Vorstand ebenfalls per Applaus Entlastung erteilt und ihm auf dem Weg der Erneuerung viel Erfolg gewünscht.

Vor dem Dessert war es der Versammlung vergönnt, den Ausführungen des Verbandspräsidenten zu folgen. Er bedankte sich für die Einladung und berichtete über die Aktivitäten des FSPL-Vorstandes und über die nationalen und internationalen Ausstellungen.

Emile Espen, Chef der POST Philatelie, berichtete über das zukünftige Philateliewesen, wobei das von ihm vertretene Postunternehmen sowohl die Interessen seines Arbeitgebers, als auch diejenigen seiner „treuesten" Kunden, den Briefmarkensammlern, wie in der Vergangenheit berücksichtigen wird.

Anschließend überreichte er zusammen mit dem FSPL-Präsidenten Jos Wolff die Sachpreise der POST Philately und der FSPL an die Aussteller André Cornette, Marcel Probst, Marcel Bernardy. Arthur Schiltz, Françoise Asselborn und Martine Adam.

Danach war es erneut am Verbandspräsidenten, zwei ganz besondere Ehrungen vorzunehmen. Er zeichnete auf Antrag des Vorstandes und nach Zustimmung des Bureau Permanent den Ehrenpräsidenten der SOPHIA, André Cornette mit der Ehrenmedaille des Verbandes in Vermeil aus. André Cornette war über 20 Jahre lang ununterbrochen Präsident des Wiltzer Briefmarkensammlervereines und seit mehr als 40 Jahren dessen Kassierer.

Anschließend wurde André Feller mit der Verbandsmedaille in Silber ausgezeichnet. André Feller ist seit mehr als 15 Jahren Schriftführer des Vereines und außerdem zuständig für die Internetpräsenz.

Indem sowohl André Cornette (krankheitsbedingt) als auch André Feller (berufsbedingt) nicht an der Generalversammlung teilnehmen konnten, wurden beide Ehrenmedaillen symbolisch an den Präsidenten überreicht mit der Bitte, den Geehrten die Auszeichnungen demnächst im Namen der FSPL auszuhändigen.

Bei der sogenannten „Freien Aussprache" wurden zwei Anregungen vorgetragen:

1.- Die Monatsversammlungen sollen nur mehr alle zwei Monate und nicht mehr jeden Monat stattfinden. Dies wird versuchshalber nach den Sommerferien eingeführt.

2.- Die bisherige Praxis der Postzustellung durch einen privaten Postdienst gab Anlass zu Beanstandungen bei den anwesenden Mitgliedern. Es wurde gebeten, auf die Zustellung durch das Postunternehmen zurückzukommen. Außerdem wurde angeregt, eine Briefmarke für den Verein im Rahmen der „Meng Post"-Briefmarken in Auftrag zu geben, welche sowohl von den Mitgliedern werblich erworben als auch für die Frankatur der Vereinspost verwendet werden kann. Die Möglichkeiten werden geprüft, besonders hinsichtlich des finanziellen Aspektes.

Es war nun am Präsidenten Norbert Maes sich bei den anwesenden Mitgliedern für die Teilnahme an der Generalversammlung zu bedanken. Einem jedem anwesenden Mitglied wurde ein postfrischer Satz der Europaausgabe von 1956 ausgehändigt als Dankeschön für die Teilnahme an der Versammlung, aber auch als Anregung zur zukünftigen aktiven Teilnahme am Vereinsleben. Er hob im Anschluss an die Geschenkübergabe die Versammlung auf, nicht aber ohne sich beim Küchenchef für seine exzellenten Speisen bedankt zu haben. Er wünschte allen Anwesenden noch eine gute Heimfahrt, verbunden mit dem Wunsch einen jeden von ihnen im nächsten Jahr bei guter Gesundheit erneut begrüßen zu dürfen.

Rapport sur la 52ième Assemblée Générale du Cercle Philatélique Walferdange

La 52ième Assemblée Générale du Cercle Philatélique Walferdange s'est tenue le 20 mars 2023 à 19h30. L'invitation du CPW a été suivie par 15 membres, adhérents et sympathisants. Monsieur le bourgmestre de Walferdange, François Sauber, M. le conseiller Alain Weins, M. le président de la FSPL, Jos Wolff, ainsi que Mme. Nicole Roth-Daleiden, membre CPW, étaient excusés.

La présidente Nicole Mathieu-Polfer a souhaité la bienvenue à tous les membres, les invités, et les sympathisants, dont les échevins de la Commune de Walferdange, Mme. Jessie Thill et M. Michel Feidt, la conseillère communale, Eliane Irthum, les membres du Bureau Permanent de la FSPL, André Weber et Guy Jungblut, et les représentants du CEPHILCO Steinsel, Robert Feis et Guy Reuter.

En 2022, le CPW comptait 20 membres, dont 15 effectifs et 5 adhérents. Le calendrier des activités du Cercle a retrouvé son rythme traditionnel d'avant la pandémie. Dix réunions mensuelles ont eu lieu et le comité s'est réuni deux fois. Une adaptation au calendrier du Cercle a été décidée : les ateliers philatéliques, traditionnellement organisés les mercredis, sont regroupés avec les réunions mensuelles. Les membres se retrouvent dès lors chaque 3ième lundi du mois (à l'exception des mois de juillet et d'août).

Les membres du CPW ont participé comme exposants à différents événements philatéliques organisés durant l'année au Luxembourg. Quatre membres, Mme. Nelly Bichel-Molitor, Mme. Mariette Gillander-Theisen, Mme. Nicole Mathieu-Polfer et M. Joël Machado, ont exposé à l'EXPHIMO 2022 à Mondorf (4 à 6 juin, 2022). Mme. Nelly Bichel-Molitor et Mme. Mariette Gillander-Theisen ont également exposé à la 33ième journée de la Maximaphilie à Mamer (1 au 2 octobre, 2022). Notre Cercle était également représenté aux événements officiels organisés par la FSPL (journée des philatelistes, Conseil général, Congrès, Journée du Timbre, vernissages d'expositions philatéliques) et par les autorités communales de Walferdange en cours d'année. Le CPW profite de l'occasion pour remercier la commune pour son soutient continu et notamment pour la salle mise à disposition pour les réunions mensuelles ainsi que le subside financier annuel de la commune, vital pour une petite association comme la nôtre.

Après une interruption forcée par la pandémie, le Cercle pu organiser plusieures rencontres conviviales en 2022. Ainsi, le 9 juillet s'est tenu le banquet de clôture des festivités du 50ième anniversaire au restaurant Stafelter à Walferdange. Cet événement fut l'occasion de remercier une dernière fois tous les membres et sympathisants ainsi que les exposants ayant apporté leur soutien lors de l'exposition du 50ième anniversaire tenue le 27 et 28 novembre 2021. Le 19 décembre s'est tenu, après plusieurs reports, le traditionnel repas de Noël, organisé en alternance avec le CEPHILCO. Cette soirée fut pour les membres des deux Cercles l'occasion d'échanger quelques moments agréables.

Dans son rôle de trésorière, Mme. Mathieu-Polfer a ensuite détaillé la situation financière du Cercle : l'année s'est clôturée avec un déficit qui s'explique néanmoins par le report de la facturation des dépenses liées au timbre personnalisé émis par le Cercle en novembre 2021. Au nom des deux reviseurs de caisse, Mme. Eliane Irthum, et M. Steve Keipes, la première félicite la trésorière pour la tenue précise et exacte des comptes. La décharge de la trésorière et des réviseurs a été donné sous l'applaudissement de l'assemblée. Mme. Irthum et M. Keipes ont accepté d'assumer le rôle de réviseurs de caisses l'année prochaine.

Représentant le Bureau Permanent de la FSPL, M. Guy Jungblut, a mis en avant l'activité des membres CPW, toujours présents lors des expositions et autres événements organisés par la FSPL. Il a également salué le soutien dont bénéficie le CPW de la part des autorités communales de Walferdange, vital pour les petites associations culturelles tel que le CPW. Il a ensuite passé en revue les dossiers principaux qui occupent actuellement la FSPL, notamment les dépenses croissantes engendrées par les expositions.

Cette page est offerte par le Cercle philatélique de Walferdange

Au nom des autorités communales, M. Michel Feidt a félicité le Cercle pour son activité et sa résilience pendant la pandémie. Il a exprimé la reconnaissance de la Commune envers le CPW, pour la visibilité engendrée pour Walferdange lors d'événements philatéliques. Il a ensuite réaffirmé le soutien de la commune au Cercle et formulé ses meilleurs vœux de succès aux membres pour leurs projets futurs.

La réunion s'est clôturée autour d'un verre d'amitié. Le CPW remercie tous ses membres et sympathisants pour leur présence et contribution à la vie du Cercle.

Generalversammlung des Briefmarkensammlervereins CEPHILCO

Am 27. März 2023 fand im Kulturhaus „Laval-Tudor Parc-Laval" in Steinsel die 65. Generalversammlung des Briefmarkenvereins „CEPHILCO Steinsel" statt. Präsident Guy Jungblut begrüßte die Ehrengäste und die Mitglieder des Vereins, unter ihnen Fernand Marchetti, Bürgermeister der Gemeinde Steinsel, vom Gemeinderat Jean Rossy, Fernand Wies und Monique Feltgen, Jos Wolff, RDP, Präsident der FSPL und Ehrenpräsident der FIP, Andrée Trommer-Schiltz, Vizepräsidentin für das Zentrum und Kassiererin, André Weber, Mitglied im FSPL-Vorstand, Nicole Mathieu-Polfer, Präsidentin vom Briefmarkensammlerverein Walferdingen, sowie die Briefmarkensammler vom Verein Steinsel und Walferdingen.

Guy Jungblut, auch Mitglied im Vorstand der FSPL, bedankte sich bei der Gemeinde Steinsel für die grossartige Unterstützung, die der Briefmarkensammlerverein Steinsel jedes Jahr bekommt. Derselbe Dank ging an die FSPL, die Vorstandsmitglieder und an die Mitglieder des Vereins. Er erwähnte, dass 2024 der Verein Steinsel seinen 65. Geburtstag mit einer Briefmarkenausstellung feiert, sowie den FSPL-Kongress ebenfalls mit einer

Cette page est offerte par Guy Jungblut, Keispelt,
membre du Bureau Permanent, président du CEPHILCO Steinsel

Ausstellung mit der Unterstützung der Gemeinde Steinsel organisieren wird. Anschließend fand eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder des Vereins Steinsel im Jahr 2023 statt.

Aus dem Tätigkeitsbericht von Robert Feis ging hervor, dass der Verein, welcher am 7. November 1959 gegründet wurde, bis heute manche Briefmarkenausstellungen im Wettbewerb und außer Wettbewerb organisiert hat, und 2022 am Kulturleben sowie an verschiedenen Manifestationen der Gemeinde regen Anteil nahm und an den philatelistischen Manifestationen präsent war. In den Monatsversammlungen wurden die Neuheiten aus der Philatelie mitgeteilt. Er strich auch die gute Zusammenarbeit mit dem Nachbarverein Walferdingen hervor und erläuterte die Präsenz an nationalen und internationalen Briefmarkenausstellungen.

Aus dem Kassenbericht vom Kassierer Guy Reuter wurde eine gesunde Finanzlage des Vereins ersichtlich. Anschließend bestätigte der Kassenrevisor Erny Friob eine musterhafte Buchführung und bat die Versammlung, dem Kassierer Entlastung zu gewähren, welches einstimmig angenommen wurde. Auch der Vorstand erhielt einstimmig die Entlastung.

Jos Wolff, bedankte sich für die Einladung und überbrachte die Grüße des Landesverbandes, dankte dem Verein Steinsel für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand der FSPL. Der Verein Steinsel sei einer der aktivsten im Verband und er betonte, dass nicht die Größe eines Vereins ausschlaggebend sei, sondern die Qualität der angebotenen Aktivitäten in den Monatsversammlungen. Er berichtete über die FSPL-Ausstellungen und den Philatelistentag im Foyer de la Philatélie in Luxemburg-Stadt und wünschte dem Verein Steinsel viel Erfolg für die Zukunft.

Bürgermeister Fernand Marchetti bedankte sich für die Einladung und sicherte dem Präsidenten des Briefmarkensammlervereins eine weitere gute Zusammenarbeit zu. Er betonte, dass die “CEPHILCO“ ein aktiver Verein in der Gemeinde sei, der den Mitgliedern das philatelistische Wissen, den Aufbau und die Erläuterungen von Sammlungen in allen Sparten der Philatelie übermittle und sie dazu brächte, im Wettbewerb und außer Wettbewerb auszustellen. Er wünschte allen Anwesenden eine gute Gesundheit und viel Spaß mit den Briefmarken.

Während der Versammlung konnten sich die anwesenden Mitglieder philatelistisches Material, was der Präsident Guy Jungblut in Kisten kostenlos zur Verfügung stellte, aussuchen und mitnehmen für den Aufbau einer Sammlung. Die Mitglieder bedankten sich beim Präsidenten der „CEPHILCO“. Präsident Guy Jungblut dankte zum Schluss allen Anwesenden für die moralische Unterstützung und ließ den Abend mit gemütlichem Beisammensein ausklingen. jw

Cette page est offerte par le cercle philatélique CEPHILCO Steinsel

Generalversammlung bei den Timbrophiles du Val des Oseraies Kopstal-Bridel

Zur Jahreshauptversammlung am 22. April begrüßte der Präsident Paul Graglia Herrn Jos. Wolff, 1.Vorsitzenden des Landesverbandes, Frau Andrée Trommer-Schiltz, Schatzmeisterin der FSPL sowie die anwesenden Mitglieder der Timbrophiles im Hochzeitssaal der Kopstaler Gemeinde.

Bevor er zur Tagesordnung überging, bat er um eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder.

Herr Graglia bedankte sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und ihr Interesse am Vereinsleben. Bei der Gemeindeverwaltung bedankte er sich für das zur Verfügung stellen der Versammlungsräume und den jährlichen finanziellen Zuschuss.

Sekretär Roger Thill wusste zu berichten, dass der Verein noch insgesamt 22 Mitglieder hat. Im vergangenen Jahr konnte der Verein wieder seinen regulären Aktivitäten nachgehen, wie zum Beispiel die Jahreshauptversammlung am 30.04.2022, den Mitgliederversammlungen und die Beteiligung an den Veranstaltungen der FSPL sowie der FSPL-Vereine. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Partnervereins in Diedenhoven waren einige Mitglieder zum Salon du Collectionneur angereist.

Einige Mitglieder hatten im vergangenen Jahr im In- und Ausland an Ausstellungen teilgenommen. Dank an sie, dass sie auf diese Weise die Philatelie in die Öffentlichkeit tragen.

Kassierer Georges Pansin wies in seinen Bericht auf die gesunde finanzielle Lage des Vereins hin und freute sich, dass trotz kleinem Mali, die Kassenlage komfortabel ist.

Die Kassenprüferin, Frau Mariette Gillander-Theisen, bestätigte eine gewissenhafte und genaue Kassenprüfung. Alle Belege wurden kontrolliert und sie bat die Versammlung um Entlastung des Kassierers im Speziellen und des Vorstands im Allgemeinen.

Per Akklamation wurde dem zugestimmt. Herr Graglia bedankte sich im Namen des Vorstandes für das Vertrauen.

Leider lagen keine Kandidaturen für den Vorstand vor, somit wurden die austretenden Mitglieder Georges Pansin und Roger Thill in ihren Ämtern bestätigt ebenso wie die Kassenprüferin Frau Mariette Gillander-Theisen.

Herr Graglia bat Herrn Jos Wolff einige Worte an die Anwesenden zu richten. Dieser betonte, dass die FSPL auch in Zukunft die kleineren Vereine

Cette page est offerte par le cercle philatélique
Les Timbrophiles du Val des Oseraies Kopstal-Bridel

unterstützen werde. Eine enge Zusammenarbeit der Vereine ist von Nutzen für alle Beteiligten und die Philatelie kann auf diese Art nur gestärkt werden. Er zeigte sich erfreut über die Aktivitäten des Vereins. Des Weiteren gab er interessante Informationen nationaler und internationaler Art. Er wies auf die Naposta in Trier, die Ibra in Essen, die Multilaterale in Slowenien, die Bi-nationale in Gmunden sowie die Ausstellungen Exphimo in Bad-Mondorf, die Journée du Timbre in Echternach sowie die Journée Maximaphile in Ettelbruck hin. Er zeigt sich erfreut, dass bei all diesen Veranstaltungen luxemburger Aussteller sich beteiligen werden. Er belobte sich ebenfalls über die gute Zusammenarbeit mit der Post. Zum Schluss bedankte er sich nochmals beim Vorstand und ermutigte diesen in seinem Wirken weiterzufahren.

Gegen Mittag wurde die Jahreshauptversammlung offiziell vom Vorsitzenden abgeschlossen.

Anschliessend fanden sich die Anwesenden zu einem guten Mittagessen im Restaurant Weidendall ein, wo in geselliger Runde wieder richtig diskutiert werden konnte.

Nach der JHV setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Graglia Paul
2. Sekretär: Thill Roger
3. Kassierer: Pansin Georges
4. Beisitzende: Huss-Mahr Josette

Kontakt: philalux23@pt.lu

LE MONITEUR DU COLLECTIONNEUR

Organe officiel de la Fédération des Sociétés Philatéliques du Grand-Duché de Luxembourg (FSPL) pour les intérêts philatéliques et numismatiques.

Numéro 2 / 15 mai 2023

Propriétaire et éditeur: FSPL – Siège: Foyer de la Philatélie, 38 rue du Curé, L-1368 Luxembourg, tél. 26 47 87 26,. Rédaction et annonces: Andrée Trommer-Schiltz, 21a, rue des 7 Arpents L-1139 Luxembourg et Jos Wolff, 67, rue du Centre L-3960 Ehlange/Mess. – Impression: Imprimerie OSSA, Parc d'activité Syrdall • 46, rue Gabriel Lippmann • L-6947 Niederanven, Tél. 45 47 03-1. **Tirage: 1200 exemplaires.** – Le "Moniteur du Collectionneur" paraît cinq fois par an. Les articles signés ne reflètent que les opinions des auteurs. Le © indique que l'auteur se réserve le copyright sous toutes ses formes. – Prix de vente par numéro: 5 €. Abonnement par an: 25 € (tous pays). Compte: CCPLLULL IBAN LU50 1111 0003 0312 0000 FSPL

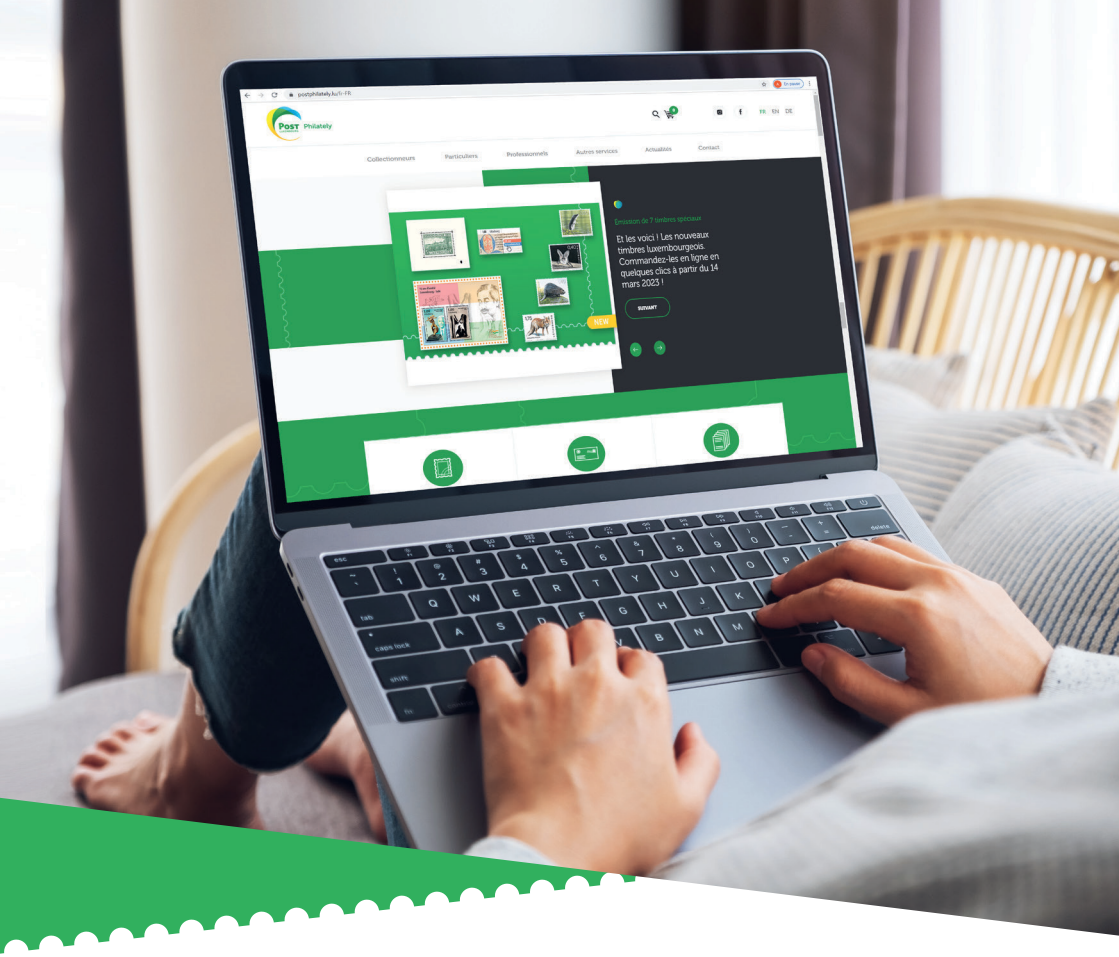
ANNONCES: Petite annonce encadrée (texte max. deux lignes): 25,00 €, 1/4 page: 50,00 €, 1/3 page: 62,00 €, 1/2 page: 75,00 €, 1/1 page: 124,00 €, 2e et 3e page de couverture: 162,00 €. Réductions (répétition du texte et commande globale): 3 fois = 5%, 5 fois = 10%. Compte: CCPLLULL IBAN LU50 1111 0003 0312 0000 FSPL

Le prochain numéro du "Moniteur du Collectionneur" paraîtra le 10 juillet 2023. Clôture de rédaction: 8 juin 2023.

CERCLES AFFILIÉS À LA FSPL

	Date de la fondation
1. Berdorf	30.10.1971
2. Bettembourg	21.12.1955
3. C.Ph.I.E.L.	16.11.1967
4. Diekirch	26.11.1959
5. Differdange	18.05.1927
6. Dommeldange	14.05.1961
7. Dudelange	17.04.1921
8. Echternach	01.06.1966
9. Ettelbruck	05.05.1945
10. Hollerich-Bonnevoie	20.03.1922
11. Kleinbettingen	02.06.1956
12. Kopstal-Bridel	26.12.1964
13. Mamer	21.01.1961
14. Mondercange	25.09.1966
15. Philcolux	04.10.1955
16. Police	27.03.1965
17. Redange	22.02.1962
18. Rodange	25.10.1945
19. Schifflange	18.01.1961
20. Schwebsange	30.01.1955
21. Steinsel	07.11.1959
22. Tétange	09.02.1958
23. U.T.L.	30.03.1890
24. Walferdange	20.12.1970
25. Wasserbillig	08.08.1946
26. Wiltz	13.03.1939
27. Wormeldange	15.01.1979

Teilnehmer des 80. FSPL-Kongresses



Découvrez tout l'univers des timbres et de la philatélie sur www.postphilately.lu

Timbres à l'unité, carnets de timbres, timbres en rouleaux, collections annuelles, numismatique, autres produits et objets de collection

Vos avantages :

- Une offre de produits exclusive ;
- Meilleur niveau de qualité et de service ;
- Paiement en ligne entièrement sécurisé ;
- **Livraison gratuite au Luxembourg endéans 2 jours ouvrables !**

POST LUXEMBOURG

www.postphilately.lu • 4088 8840